

# HAUSmalans ZEITUNG



Bild: Ch. Meier

Bei CalandaComp finden Sie die passenden Sicherungslösungen... nicht nur für die Ferienfotos...  
In unserem Geschäft in Landquart erfahren Sie mehr über die Unterschiede der einzelnen Produkte



CalandaComp empfiehlt...

# DATENSICHERUNG

Na, Ferienfotos gesichert?

CalandaComp GmbH  
Bahnhofstrasse 1  
7302 Landquart

081 330 85 25  
calandacomp.ch

CALANDA  COMP  
MEHR ALS 'WIRD SCHON HINHAUEN'

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Rubrik</b>	<b>Seite</b>
Inhaltsverzeichnis	3
Aus der Redaktion	3
Aus der Ratsstube	5
Aus der Gemeindekanzlei	7 – 13
Aus der Schule	15 – 19
Aus den Kirchen	21 – 23
Aus den Vereinen	25 – 35
Bilder-Seite	36
Geschichtliches	37 – 38
Veranstaltungskalender	39 – 40
dies & das	41 – 43
kurz & bündig	44

---

## Impressum

Hauszeitung Gemeinde Malans  
 Dorfplatz 8  
 7208 Malans  
 Tel. 081 300 00 20  
 Fax 081 300 00 22  
 E-Mail: giulia.buesser@malans.ch

**Redaktion**  
 Felicia Montalta  
 Martina Candrian  
 Erika Fankhauser  
 Giulia Büsser

**Druck**  
 Druckerei Landquart VBA  
 7302 Landquart

### Spielregeln

Die Malanser Hauszeitung erscheint neu 5 Mal im Jahr – und zwar im Februar, April, Juni, September und November.

Gerne nehmen wir namentlich gekennzeichnete Texte der Bewohnerinnen und Bewohner aus Malans entgegen und freuen uns über Berichte und Fotos von den Dorfvereinen.

Bitte liefern Sie Rohtexte im Word-Format und separate Bilddateien in hoher Auflösung.

Anonyme oder vervielfältigte Briefe, Rundschreiben und Zuschriften mit diffamierendem Inhalt werden nicht abgedruckt.

Die Redaktion entscheidet über Auswahl und Kürzungen der eingegangenen Beiträge. Sie führt darüber keine Korrespondenz und keine Telefongespräche.



## Birnel-Aktion 2014

Ab sofort nehmen wir Birnel-Bestellungen der Einwohner und Einwohnerinnen bis spätestens 31. Oktober 2014 unter der Tel. Nr. 081 300 00 20 oder E-Mail: [giulia.buesser@malans.ch](mailto:giulia.buesser@malans.ch) entgegen.



## Thöny-Treuhand

### Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5  
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91  
Fax 081 330 64 92  
Natel 079 263 58 30  
E-Mail: [thoeny.treuhand@bluewin.ch](mailto:thoeny.treuhand@bluewin.ch)

Buchhaltungen  
Steuerberatungen  
Inkasso  
Unternehmensberatungen  
Verwaltungen

elektro

malans

**tschirky ag**

ihr kontakt

081 300 09 09

[www.tschirky-ag.ch](http://www.tschirky-ag.ch)



## Der Gemeindevorstand

- wählt Bürgerratspräsident Roman Clavadetscher als Vertreter der Bürgergemeinde bzw. als Ersatz für Johannes Janggen neu in die Alpkommission der Gemeinde Malans. Der Gemeindevorstand bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Johannes Janggen für die der Gemeinde geleisteten, langjährigen Dienste und die gute Zusammenarbeit;
- genehmigt den forstlichen Betriebsplan 2014–2025 für die Alpwaldungen Tarnuz, Gemeindegebiet von Fideris;
- räumt der Roffag AG, Malans, (Baurechtsnehmerin) ein Näherbaurecht im Zusammenhang mit der Realisierung eines Lagerunterstandes zur Materialanlieferung auf dem Grundstück Nr. 1367, Karlihofstrasse 12, und zulasten der gemeindeeigenen Strassenparzelle Nr. 1446, Karlihofstrasse, ein;
- genehmigt das Vorprojekt der Tobler Landschaftsarchitekten AG, Haldenstein, im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Pausenplatzareals beim Oberstufenschulhaus;
- genehmigt die Absichtserklärung vom 2. Juni 2014 zwischen dem Kanton Graubünden, den Gemeinden Seewis, Grüşch, Malans, Landquart, dem WWF Graubünden, der Pro Natura Graubünden, der IG Lebendige Landquart, dem Fischereiverband Graubünden und der Repower AG, betreffend technischer und finanzieller Machbarkeit eines Rückbaus der Schwelle Chlus;
- beschliesst, im Spätherbst 2014 einen Gewerbe- Apéro durchzuführen;
- nimmt im Rahmen der zweiten, erweiterten Vernehmlassung zum Raumkonzept Graubünden zuhanden des Amtes für Raumentwicklung GR Stellung;
- nimmt vom aktuellen Stand des Vorprojektes der Donatsch Ingenieure AG, Landquart, im Zusammenhang mit der Realisierung eines Trinkwasserkraftwerkes beim Reservoir Kälberweide Kenntnis und beschliesst, das Projekt bis zur effektiven Auszahlung von KEV-Geldern zu sistieren;
- vergibt die Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung des Scadenaweges im Rahmen des freihändigen Verfahrens an die wirtschaftlich günstigste Anbieterin, die Donatsch Ingenieure AG, Landquart;
- genehmigt ein Gesuch der STWEG Nutta-Hus, Malans, und räumt zulasten des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 54 (Mostgasse) und zugunsten des Baugrundstückes Nr. 32, Beeligasse 2, ein Näherbaurecht im Umfang des Bauvorhabens 2014-0039 «Abbruch und Neubau Unterstellplatz» ein.

## Baubewilligungen

*Barandun Manuel, Mittelweg 1, 7208 Malans, Thermische Solaranlage auf Garagendach sowie Dachverlängerung Veranda, Parz. Nr. 1300, Mittelweg 1*

*Küragässli AG, Küragasse 17, 7208 Malans, Einfahrt Tiefgarage, Parz. Nr. 1584 - 1587, Küragasse*

*Meyer Thomas, Dammweg 18, 7208 Malans, Installation Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 754, Dammweg 18*

*Schmid Marcel und Eichmüller Andrea, Bongertrechtweg 20, 7208 Malans, Überdachung Sitzplatz Süd und West, Parz. Nr. 1403, Bongertrechtweg 20*

*Stäubli Heinrich, Küragasse 17, 7208 Malans, Neubau MFH C, Parz. Nr. 1584, Küragasse 17A*

*STWEG Nutta-Hus, Beeligasse 2, 7208 Malans, Abbruch und Neubau Unterstellplatz, Parz. Nr. 32, Beeligasse 2*

### **Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:**

*Glas Trösch AG, Neugutstrasse 4, 7208 Malans, Erweiterung Parkplatz, Baurechtsparz. Nr. 1448, Neugutstrasse 4*

*Glatz Timo und Regula, Oberer Selviweg 32, 7208 Malans, Montage Gartentore und Ergänzung Zaun, Parz. Nr. 1272, Oberer Selviweg 32*

*Pitschi Martin, Dalieba, Geissrückenweg 14, 7208 Malans, Entfernen des alten Farbanstrichs der Remise, Parz. Nr. 711, Dalieba, Geissrückenweg 14*

*Ruffner Hans Peter und Donatsch Ruffner Gertrud, Selviwingert, Jeninserstrasse 20, 7208 Malans, Mauerdurchbruch / Zugang zum Nachbargrundstück, Parz. Nr. 420, Jeninserstrasse 20*

*Schneider-Battaglia Erika, Schermengasse 20, 7208 Malans, Neuer Farbanstrich Fenster und Fensterläden, Parz. Nr. 151, Schermengasse 20*

*Senti Diego, Tobelgasse 4, 7208 Malans, Innere Abbrucharbeiten, Parz. Nr. 191, Tobelgasse 4*

### **Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:**

*Boner-Kühne Ernst und Monika, Rosenhof 1, 7208 Malans, Photovoltaikanlage auf Stall- und Remisendach, Parz. Nrn. 808 und 804, Rosenhof 1*

*Meyer Rudolf, Mühlwiesenweg 10, 7208 Malans, Photovoltaikanlage auf Stalldach, Parz. Nr. 640, Mühlwiesenweg 10*

**UNSERE NEUEN PRODUKTE  
BRINGEN NOCH MEHR  
SPASS UND VERGNÜGEN!**

**KnS**

moderne kommunikation

Fernsehen, Radio  
Internet, Telefonie  
**ilnet**  
Ihre starke Verbindung



**rhiienergie**



[www.kns.ch](http://www.kns.ch)

[www.ilnet.ch](http://www.ilnet.ch)

## **EINFACH MAGIC – UNSERE ANGEBOTE!**

PROFITIEREN SIE VON UNSEREN NEUEN KOMBI-ANGEBOTEN MIT BAHNBRECHENDEN INTERNETGESCHWINDIGKEITEN. MEHRERE FERNSEHGERÄTE NUTZEN. ANALOGES-, DIGITALES- UND HD-FERNSEHEN IM GRUNDPREIS ENTHALTEN. SPASS HAT EINEN NAMEN – IHR KABELNETZ KNS/ILNET.



## Handänderungen

### Juni 2014

StWE-Grundstück Nr. 1493-5, Wohnung im Mehrfamilienhaus «GaziENZAÄCKER», Veräusserer: Patt Friedrich, Malans, Erwerber: Patt Reto, Playa Tamarindo (Costa Rica), Erwerbs-

datum des Veräusserers: 1. Juni 2004, StWE-Wertquote: 126/1000.

## Information Trinkwasserversorgung Malans 2014

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. In einer Trinkwasserversorgung können trotz einwandfreien Anlagen und regelmässigen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten Ereignisse auftreten, welche die Wasserqualität beeinträchtigen können. Im Jahr 2000 wurde die Qualitätssicherung in der Wasserversorgung Malans durchgeführt und vom Kantonalen Labor und Lebensmittelinspektorat genehmigt. Zusätzlich zu den vorgeschriebenen Wasserproben wird die Wasserversorgung stichprobenweise durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden kontrolliert. Die Lebensmittelverordnung schreibt vor, dass die Trinkwasserverteiler zur unaufgeforderten, umfassenden und jährlichen Information der Konsumentinnen und Konsumenten über die Trinkwasserqualität verpflichtet sind.

### Wasserproben

Am 20.1.2014 wurde eine Wasserprobe beim Grundwasserpumpwerk Rütönen durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden entnommen.

Die Probe wurde auf 63 verschiedene VOC überprüft. Alle Verbindungen lagen unter der analytischen Nachweisgrenze. Die Probe erfüllt somit die rechtlichen Anforderungen an VOC.

(Die Untersuchung auf VOC dient somit der Umweltbeobachtung mit dem Ziel, Belastungen und Schadstoffe im Spurenbereich einerseits möglichst früh zu erkennen, andererseits ihre Entwicklung zu beobachten und nötigenfalls regulierend einzugreifen.)

Am 25. März 2014 wurde durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden eine Wasserprobe beim Platzbrunnen entnommen und untersucht.

### Platzbrunnen (Niederzone)

Mikrobiologische Untersuchung	
Aerobe, mesophile Keime	nn KBE/ml
Escherichia coli	nn KBE/100 ml
Enterokokken	nn KBE/100 ml

Am 16. Juni 2014 hat die Gemeinde verschiedene Wasserproben untersuchen lassen.

### Mikrobiologische Untersuchungen

#### Platzbrunnen (Niederzone)

Aerobe Keime (30°C)	2 KBE/ml
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n. in 100 ml
Enterococcus spp. Membranfiltration)	n.n. in 100 ml
Clostridium perfringens (Membranfiltration)	n.n. in 100 ml

#### Blockhütte (Hochzone)

Aerobe Keime (30°C)	1 KBE/ml
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n. in 100 ml
Enterococcus spp. Membranfiltration)	n.n. in 100 ml
Clostridium perfringens (Membranfiltration)	n.n. in 100 ml

#### Alp Calfeisen (Sennerei)

Aerobe Keime (30°C)	< 1 KBE/ml
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n. in 100 ml
Enterococcus spp. Membranfiltration)	n.n. in 100 ml
Clostridium perfringens (Membranfiltration)	n.n. in 100 ml

#### Alp Calfeisen (Vordere Hütte)

Aerobe Keime (30°C)	2 KBE/ml
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n. in 100 ml
Enterococcus spp. Membranfiltration)	n.n. in 100 ml
Clostridium perfringens (Membranfiltration)	n.n. in 100 ml

### Chemische Untersuchungen

#### Reservoir Bannholz (Niederzone)

Entnahme der Probe	Einlauf ins Reservoir
Gesamthärte	19.6 °fH
Nitrat (NO3) gelöst	2.4 mg/l

#### Reservoir Kälberweide (Hochzone)

Entnahme der Probe	Einlauf ins Reservoir
Gesamthärte	27.8 °fH
Nitrat (NO3) gelöst	1.9 mg/l

#### Grundwasserpumpwerk Rütönen

Entnahme der Probe	Netzspeisung
Gesamthärte	28.6 °fH
Nitrat (NO3) gelöst	19.1 mg/l

**Alp Calfeisen**

Entnahme der Probe	Sennerei
Gesamthärte	11.3 °fH
Nitrat (NO <sub>3</sub> ) gelöst	1.0 mg/l

**Somit entsprechen alle Proben am Tage der Probenahme den hygienisch-mikrobiologischen und chemischen Anforderungen an Trinkwasser.**

**Erklärungen:**

Toleranzwerte gemäss Schweizerischer Hygieneverordnung (SR 817.024.1). Für aerobe mesophile Keime gelten die folgenden Toleranzwerte:

Für **unbehandeltes** Trinkwasser an der Quelle 10 KBE/ml bzw. 300 KBE/ml im Verteilnetz, für

**behandeltes** Trinkwasser an der Quelle 20 KBE/ml bzw. 300 KBE/ml im Verteilnetz.

<	= weniger als
nn	= nicht nachweisbar

fH°	= französische Härtegrade
AMK	= Aerobe mesophile Keime
KBE	= Koloniebildende Einheiten

**Gesamthärte:**

In chemischer Hinsicht handelt es sich bei allen Proben um ziemlich hartes Hydrogencarbonatwasser.

**Herkunft des Wassers: (2013)**

Quellwasser	346 023 m <sup>3</sup>
Grundwasser	2092 m <sup>3</sup>

Das Quellwasser wird durch UV Anlagen in den Reservoirs entkeimt.

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:****Wasserversorgung Malans**

Thomas Meyer, Werkmeister  
Telefon 081 330 06 20  
E-Mail [werkamt.malans@bluewin.ch](mailto:werkamt.malans@bluewin.ch)



## Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**



## Wir gratulieren ganz herzlich zum

81. Geburtstag am 5. Oktober 2014, Herr Erwin Gredig

80. Geburtstag am 13. Oktober 2014, Frau Gisella Peyer

84. Geburtstag am 14. Oktober 2014, Frau Hedwig Gasche

83. Geburtstag am 14. Oktober 2014, Herr Luzi Bärtsch

82. Geburtstag am 18. Oktober 2014, Frau Verena Keller

88. Geburtstag am 19. Oktober 2014, Frau Ruth Weller

89. Geburtstag am 20. Oktober 2014, Frau Martha Boner

84. Geburtstag am 14. November 2014, Herr Christian Gantenbein

91. Geburtstag am 22. November 2014, Frau Marie Frei

89. Geburtstag am 27. November 2014, Frau Dorothea Flütsch

86. Geburtstag am 28. November 2014, Frau Elisa Schena

93. Geburtstag am 29. November 2014, Herr Christian Marques



## Zivilstandsnachrichten Januar bis Juni 2014

### Geburten

15. Januar 2014, Gunsch Silvan Lean, Sohn von Gunsch Rika und Gunsch Mario

25. Januar 2014, Wieland Elina, Tochter von Wieland Nadia und Wieland Christian

23. Februar 2014, Berther Mara, Tochter von Berther Ines

23. März 2014, Lorenz Louisa Cherie, Tochter von Lorenz Angela und Kruse Dietmar

15. April 2014, Janka Amelie Sophie, Tochter von Janka Mia und Kropf Michael

26. Mai 2014, Sommer Elia Gianin, Sohn von Sommer Bigna und Sommer Adrian

28. Mai 2014, Maissen Elena Iria, Tochter von Maissen Ursina und Maissen Adrian

8. Juni 2014, Hobel Andri, Sohn von Hobel Raphaela und Cabernard Beat

### Trauungen

4. April 2014, Goletz Tanja und Oberholzer Dominik

15. Mai 2014, Scheuzger Lea und Tavares Alcantara Erikson

6. Juni 2014, Mayor Tania und Bloch Patrick

25. Juni 2014, Taverna Michèle und Hess Martin

### Todesfälle

5. Januar 2014, Roffler geb. Liesch Erika

29. Januar 2014, Burgener geb. Rissi Anna

8. Februar 2014, Hartmann Hans

26. Februar 2014, Tinner geb. Karnahl Siegrid

31. März 2014, Lori Ruth

9. Juni 2014, Battaglia geb. Hartmann Babett

24. Juni 2014, Jäger geb. Hartmann Margrith

27. Juni 2014, Liesch Rudolf

Redermayer Monika  
Dipl. Damen u. Herren Coiffeuse  
Coiffeur Monica  
Unterdorfstrasse 1  
7208 Malans

081 322 01 23

Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr



**Coiffeur Monica**  
Damen Herren Kinder

**HPG** HANS PETER GORT  
7208 Malans

Ofen- & Cheminée**ebau**  
Plattenbeläge  
Kundenmaurer

Tel. 081 330 81 81 Natel 079 639 08 35  
[www.gort-ofenbau.ch](http://www.gort-ofenbau.ch)

**huber** <sup>ulrich</sup> **ag**

Sanitär · Heizung · Lüftung

Bahnhofstrasse 3  
7208 Malans

Telefon 081 300 60 90  
Telefax 081 300 60 91  
[www.huber-malans.ch](http://www.huber-malans.ch)

**24h Service**  
**081 300 60 90**

Neubauten · Solar · Servicearbeiten · Gas Depot



## Malans ist Energiestadt – Labelübergabe

Nachdem Malans bereits am 19. November 2013 das Label Energiestadt zugesprochen wurde, durfte unsere Gemeinde am 18. Juni 2014 im Beisein des Bündner Regierungspräsidenten Dr. Mario Cavigelli das Zertifikat in Empfang nehmen. Eröffnet wurde die schlichte Feier durch unsere Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori. Sie unterstrich in ihren Eingangs- und Begrüßungsworten die Bedeutung dieses Labels für unser Dorf, würden damit doch die verschiedenen Bemühungen, welche Malans schon seit Jahren im Bereich der Umwelt finanziell und ideell initiiert und unterstützt habe, auch von aussen anerkannt. Begründet sei dieses Verhalten unter anderem auch darin, dass sich die Gemeinde im Leitbild zum Erhalt und der Pflege des gesunden und natürlichen Lebensraumes und zu vorbildlichem Verhalten im Umweltbereich verpflichtet habe.

Susanne Krättli-Lori skizzierte anhand von einigen wichtigen Stationen den Weg, welchen die Vertreter der Gemeinde unter Anleitung der Energiestadtberater Christoph Hartmann und Christian von Ballmoos zu durchlaufen hatten, damit das erste Etappenziel, der Erhalt des Labels, erreicht werden konnte. Gleichzeitig bedankte sie sich auch bei allen Akteuren, welche in der Vergangenheit wichtige Arbeit geleistet haben und auch bereit seien, aktiv den Erhalt des Labels sicherzustellen.

Als «Leuchttürme» im Prozess zum Energiestadt Label wurden folgende Massnahmen bezeichnet:

- Erstellung eines Solarkatasters über das Gemeindegebiet von Malans
- Gesamte Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED
- Energieversorgung von öffentlicher Infrastruktur / Liegenschaften mit Purepower (nature made star)
- Erstellung eines Energiegesetzes auf Gemeindeebene
- Installation von Wärmemessgeräten in öffentlichen Bauten

Der Vertreter des Trägervereins Energiestadt Schweiz, Hans Steiner gratulierte der Gemeinde zum eingeschlagenen Weg und wies auf den Umstand hin, dass Malans nun auch zu jener Hälfte der Schweizer Bevölkerung gehöre, welche in Energiestädten leben.

Regierungspräsident Dr. Mario Cavigelli konnte es vorerst nicht unterlassen, in seiner Würdigung durch den Kanton die Energiepolitik des Bundes zu kritisieren. Es würde kaum möglich sein, den Atomausstieg zu schaffen, wenn dem Preiszerfall im Energiebereich tatenlos zugeschaut werde und Projekte im Bereich der Wasserkraft deshalb nicht realisiert werden könnten. Umso stärker sei das Engagement von Gemeinden wie aktuell Malans zu werten, welche Massnahmen ergriffen hätten, um in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft zu gelangen. Diese stehe als Vision und Ziel, den Energieverbrauch jedes Einwohners/jeder Einwohnerin generell um 2/3 zu verringern, auf eben 2000 Watt.



*Daniel Beyeler – Hansruedi Liechti – Carlo Rainolter – Christian Dicht – Werner Wieland – Daniel Zinsli – Christoph Hartmann*

Die moderne Energiepolitik habe eine starke gesellschaftliche Komponente. Dies deshalb, weil sie unverzichtbar alle Lebensgebiete berühre: die Freizeit, die Ferien, die Konsum-Gewohnheiten, aber auch die Arbeitsmobilität und den Wohnkomfort. So viel Energie einsparen zu wollen bei gleich hohem Lebensstandard - das sei nicht von heute auf morgen zu erreichen.

Es brauche dafür Zeit, es brauche aber auch ein Bewusstsein, dass es sich lohne, sich dafür anzustrengen. Sparsamere Geräte, bessere Technologien, insbesondere auch für den Verkehr, und weniger Energieverschwendung beim Heizen - das zusammen sei der Königsweg zu einer energiebewussteren und energieeffizienteren Gesellschaft, meinte Cavigelli.

Der Weg dorthin - das habe die Erfahrung gezeigt - lasse sich nicht allein mit Freiwilligkeit erreichen. Freiwilligkeit, Markteinflüsse (wie steigende Rohstoffpreise), aber auch staatliche Vorschriften und Anreize seien dafür notwendig. Malans sei die 19. Energiestadt in Graubünden und trage mit ihrem Engagement dazu bei, dass wiederum ein Teil unserer Kantonsbevölkerung angeregt werde, aktiv die energiepolitischen Ziele des Bundes wie auch des Kantons zu erreichen. Dazu gratulierte der Regierungspräsident unserer Gemeinde. Carlo Rainolter durfte als Gemeinderat und Leiter der Energiestadt Kommission den Beteiligten danken, welche in unzähligen Stunden grosse Arbeit für dieses gemeinsame Ziel aufgewendet haben. Es sind dies als Mitglieder der Energiestadt Kommission Daniel Beyeler, Christian Dicht, Hansruedi Liechti, Werner Wieland und Daniel Zinsli, dann aber auch Martin Pitschi und Beat Zinsli seitens der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung von Zahlenmaterial und weiteren wichtigen Unterlagen. Und schliesslich galt der Dank auch den Frauen des Frauenvereins, welche speziell für diesen Anlass einen wunderbaren Apéro kreiert hatten.

Bis CHF 6'310.- Preisvorteil



GRISCHA EDITION

Ab

CHF 28'690.-



DER MOKKA 4x4

# EXKLUSIVE GRISCHA EDITION.

[opel.ch](http://opel.ch)

Preisbeispiel: Opel Mokka 4x4, 1.4 T mit Start/Stop, 1364 cm<sup>3</sup>, 103 kW (140 PS), 5 Türen, 6-Gang manuell, Basispreis CHF 31'400.-, Zusatzausstattung im Wert von CHF 3'600.-, Kundenvorteil inkl. Eintauschprämie bis CHF 6'310.-. Abb: Opel Mokka Enjoy 4x4, 1.4 T mit Start/Stop, 1364 cm<sup>3</sup>, 103 kW (140 PS), 5 Türen, 6-Gang manuell. 149 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,4 l/100 km, Energieeffizienzklasse E. Ø CO<sub>2</sub>-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 148 g/km.



Wir leben Autos.

Nur bei folgenden Opel Partnern:



Ihr Fachmann  
seit 1924.

## Emil Frey AG, Dosch Garagen

Landquart - Prättigauerstrasse 213 F, 7302 Landquart, 081 300 04 70

Chur - Kasernenstrasse 148, 7007 Chur, 081 258 66 66

[www.doschgaragen.ch](http://www.doschgaragen.ch)



## Brennholzbestellungen 2014

Das Brennholz wird in den Waldungen der Gemeinde Malans geerntet, aufbereitet und im Forsthof Buchwald gelagert. Das bestellte Brennholz für den Winter 2014/2015 wird im Oktober 2014 ausgeliefert. Bestellungen sind bis Ende September 2014 schriftlich an das **Werkamt** zu richten.

Bei der Bestellung sind Angaben der Menge, Holzart (Buchen-Hartholz oder Fichtenholz) Länge der Scheiter, offenfertig oder Spälten zum selber Aufrüsten, anzugeben.

Die schriftliche Bestellung können Sie bei der Gemeindekanzlei oder beim Werkhof in den Briefkasten werfen, faxen oder per E-Mail an untenstehende Adresse senden.

Für Auskünfte steht Ihnen der Werkmeister gerne zur Verfügung.  
Telefon 081 330 06 20,  
Fax 081 330 06 22,  
E-Mail: [werkamt.malans@bluewin.ch](mailto:werkamt.malans@bluewin.ch)

### Losholz

Brennholz zum selber Aufrüsten (Losholz) muss beim Förster Hans Bantli, bestellt werden.

Telefon 081 300 41 54,  
Natel 079 682 49 26,  
E-Mail: [forst@jenins.ch](mailto:forst@jenins.ch)

### Brennholzpreise 2014

*Spälten, trocken, franko Haus geliefert*

Längen	Buche/Hartholz	Fichte
1 m	Fr. 140.00	Fr. 130.00
50 cm	Fr. 160.00	Fr. 150.00
33 cm	Fr. 165.00	Fr. 155.00
25 cm	Fr. 170.00	Fr. 160.00

*Offenfertig zerkleinert, trocken, franko Haus geliefert*

Längen	Buche/Hartholz	Fichte
50 cm	Fr. 190.00	Fr. 180.00
33 cm	Fr. 195.00	Fr. 185.00
25 cm	Fr. 200.00	Fr. 190.00

*Spälten, trocken, ab Forsthof Buchwald, pro Ster*

Längen	Buche/Hartholz	Fichte
1 m	Fr. 110.00	Fr. 100.00
50 cm	Fr. 130.00	Fr. 120.00
33 cm	Fr. 135.00	Fr. 125.00
25 cm	Fr. 140.00	Fr. 130.00

*Offenfertig zerkleinert, trocken, ab Forsthof Buchwald*

Längen	Buche/Hartholz	Fichte
50 cm	Fr. 160.00	Fr. 150.00
33 cm	Fr. 165.00	Fr. 155.00
25 cm	Fr. 170.00	Fr. 160.00

### Formular Brennholzbestellung 2014

Spälten grob Zum selber aufrüsten	Menge Ster	Buchen- Hartholz				Fichtenholz			
		1 m	50 cm	33 cm	25 cm	1 m	50 cm	33 cm	25 cm
<b>Hauslieferung</b> durch Gemeinde									
<b>Ab Forsthof</b> Buchwald									

Name:

---

Vorname:

---

Strasse/Nr.:

---

Offenfertig zerkleinert	Menge Ster	Buchen- Hartholz			Fichtenholz		
		50 cm	33 cm	25 cm	50 cm	33 cm	25 cm
<b>Hauslieferung</b> durch Gemeinde							
<b>Ab Forsthof</b> Buchwald							

Telefon:

---

Datum:

---

**Weinverkauf  
Degustationen  
Raumvermietung**



FAMILIEN LIESCH  
Weingut Treib  
CH - 7208 Malans  
Tel. 081 322 12 25  
[www.liesch-weine.ch](http://www.liesch-weine.ch)  
[info@liesch-weine.ch](mailto:info@liesch-weine.ch)



Mi. / Do. / Fr. ab 12:00 Uhr - Sa. & So. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr - Mo. & Di. Ruhetag

## Malanser Frisch-Milch

24-Stunden-Selbstbedienung

**Aktuell:** Wachteleier, Malanser Alpkäse



Fam. Ernst und Monika Boner-Kühne  
Rosenhof | 7208 Malans | 081 322 80 40

## Schon wieder ein Einbruch in Ihrer Nachbarschaft.

Solche Schlagzeilen springen uns fast täglich in die Augen. **Schützen Sie Ihr Haus und Ihre Wohnung.** Melden Sie sich für eine kostenlose Beratung bei uns. Ein nachträglicher Einbau in bestehende Gebäude ist problemlos möglich. Sicherheit ist Vertrauenssache. Wir sind die richtigen Partner.

**anlikeralarm**®

Jeninserstrasse 6  
7208 Malans  
[www.anliker-alarm.ch](http://www.anliker-alarm.ch)

elektro  malans  
**tschirky ag**

Bahnhofstrasse 1  
7208 Malans  
[www.tschirky-ag.ch](http://www.tschirky-ag.ch)



## Klassenzuteilungen Schuljahr 2014/15

### Kindergarten

Kindergarten rot Manzanell Ingrid  
 Kindergarten blau Meyer Annina  
 Kindergarten grün Dolf Jeannette/  
 Tam Sonja

Schulischer  
 Heilpädagoge

Melcherts Henk  
 (Religion, Ethik)

Domenig Thomas

### Logopädie

Monn Ida

### Primarschule

1./2. Klasse A Würgler Elisabeth  
 1./2. Klasse B Zinsli Daniel  
 1./2. Klasse C Pandolfi Judith/  
 Gisler Selina  
 3./4. Klasse A Pandolfi Elio  
 3./4. Klasse B Müller Daniel  
 3./4. Klasse C Pallua Sandro  
 5./6. Klasse A Camenisch Andri  
 5./6. Klasse B Dias Pinto Vanessa  
 5./6. Klasse C Haller Roger  
 Fachlehrpersonen Reumer Anita  
 (Handarbeit,  
 Italienisch)  
 Süess Stephanie  
 (Englisch)

### Schulleitung

Obertüfer Rosmarie  
 Telefon 079 404 40 11  
 E-Mail: schulleitung@malans.ch  
 Büros: Primarschulhaus und  
 Oberstufenschulhaus  
 Anwesend: Dienstag, Mittwoch,  
 Donnerstag  
 Gesprächstermine nach vorheriger  
 telefonischer Vereinbarung

### Schulsekretariat

Büsser Giulia  
 Telefon 081 300 00 20  
 Fax 081 300 00 22  
 E-Mail: giulia.buesser@malans.ch  
 Büro: Gemeindeverwaltung

Schwimmen

Schädler Gabriela/  
 Ludwig Gabriele/  
 Pandolfi Judith

Schulische  
 Heilpädagogen

Knupfer-Tschirky  
 Gabriela  
 Bärtsch Rebekka  
 Schön Leandra  
 Müggler Dürmüller  
 Elisabeth

### Schulrat

Liesch Kornelia, SR-Präsidentin  
 Telefon 081 322 48 57  
 E-Mail: kornelia.liesch@malans.ch  
 Kocsi Martin, Gemeinderat  
 Telefon 055 240 63 33  
 E-Mail: martin.kocsi@malans.ch  
 Brändli Kurt  
 Telefon 081 322 89 79  
 E-Mail: kurt.braendli@malans.ch  
 Föllmi Tamara  
 Telefon 081 322 20 60  
 E-Mail: tamara.foellmi@malans.ch  
 Gort Katja  
 Telefon 081 322 74 59  
 E-Mail: katja.gort@malans.ch

### Oberstufe

1. Sekundar Süess Stephanie  
 2. Sekundar Hidber Claudia  
 3. Sekundar Süess Stephanie  
 1. Real Ackermann Patrick  
 2. Real Schaniel Valerian  
 3. Real Schaniel Valerian  
 Fachlehrpersonen Maiello Francesco  
 (Italienisch,  
 Französisch)  
 Kuhn Veronika  
 (Turnen,  
 Hauswirtschaft)  
 Oertle Susanne  
 (Handarbeit)  
 Haubensak Daniel  
 (Deutsch,  
 Informatik, Werken,  
 Geschichte)

### Adressen und Telefonnummern

#### Schulhäuser

Kindergarten Manzanell Ingrid  
 Sägereistrasse 1, 081 322 61 66  
 Kindergarten Meyer Annina  
 Sägereistrasse 1, 081 322 88 14  
 Kindergarten  
 Dolf Jeannette/Tam Sonja,  
 Sägereistrasse 1, 081 322 68 87  
 Primarschulhaus Eschergut  
 Lehengasse 6, 081 322 59 49  
 Mehrzweckanlage Eschergut  
 Lehengasse 4, 081 322 47 66  
 Oberstufenschulhaus  
 Dorfplatz 6, 081 300 00 26

#### Abwart

Beyeler Daniel  
 Telefon 079 945 26 16  
 Ties Daniel  
 Telefon 079 950 75 09

### Ferien Schuljahr 2014/2015

#### Herbstferien

Samstag, 04.10.2014  
 Sonntag, 19.10.2014

#### Weihnachtsferien

Samstag, 20.12.2014  
 Sonntag, 04.01.2015

#### Sportferien

Samstag, 21.02.2015  
 Sonntag, 01.03.2015

#### Frühlingsferien

Samstag, 18.04.2015  
 Sonntag, 03.05.2015

#### Letzter Schultag

Freitag, 26.06.2015

#### Sommerferien

Samstag, 27.06.2015  
 Sonntag, 23.08.2015

### Zudem ist schulfrei

- an allen Samstagen
- Karfreitag, Ostermontag
- Auffahrt, Freitag nach Auffahrt  
 (Auffahrtsbrücke)
- Pfingstmontag

Allerheiligen und Fronleichnam gelten  
 als normale Unterrichtstage.  
 Den Ferienplan finden Sie ebenfalls auf  
 der Homepage [www.malans.ch](http://www.malans.ch).

# hofwynegg malans

www.hofwynegg.ch

## Schafwoll-Duvets, Kissen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

081 322 66 45 / 076 587 99 46 / [bettina@hofwynegg.ch](mailto:bettina@hofwynegg.ch)

Bettina Weber, Heiri Müller, Wynegg, 7208 Malans



hofwynegg malans  
[www.hofwynegg.ch](http://www.hofwynegg.ch)  
**Direkt**  
**Vermarktung**

**BIO Alp-Lamm**  
Telefon 079 699 82 12

Von <sup>ester</sup>best  
bester Qualität  
nach Hause geliefert  
oder bei uns abgeholt



Jan Boner Tanja Brunner Mostgasse 9 Malans



## Vorstellung neue Lehrpersonen

### Roger Haller

Mein Name ist Roger Haller, und ich unterrichte seit dem 18. August 2014 die 5. und 6. Primarklasse im Schulhaus Eschergut in Malans. Ich bin 29 Jahre alt und wohne im sonnigen Fanas, wo ich auch aufgewachsen bin. Zu meinen Hobbies gehört das Reisen von fremden Ländern, genauso wie Sport, im Speziellen Freestyleskifahren und Gleitschirmfliegen. Den Lehrerberuf habe ich auf dem zweiten Bildungsweg erlernt. Vorgängig habe ich eine kaufmännische Lehre absolviert und danach noch drei weitere Jahre auf diesem Beruf gearbeitet. Der Umgang mit Kindern hat mich schon immer fasziniert. Meine Tätigkeit als Kinderskilehrer hat mich in meiner Überzeugung, Lehrer zu werden, weiter bestärkt. Aufgrund dessen habe ich mich dann entschieden, den Primarlehrerstudiengang an der pädagogischen Hochschule in Chur zu besuchen. Meine Ausbildung habe ich diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen. Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung und bin voller Motivation, endlich meine eigene Klasse zu unterrichten.



Malans. Parallel dazu mache ich berufsbegleitend die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin.

### Vanessa Dias Pinto

Mein Name ist Vanessa Dias Pinto und seit diesem Sommer habe ich das Vergnügen die 5. und 6. Kombiklasse in Malans zu unterrichten.



Momentan wohne ich in Trübbach, aufgewachsen bin ich aber in Klosters Platz, wo ich auch die obligatorische Schulzeit verbrachte. Nach meiner Fachmaturität habe ich drei Jahre die Pädagogische Hochschule in Chur besucht, wo ich diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen habe.

Zu meinen Leidenschaften zähle ich das Tanzen und Kochen. Ausserdem bin ich sehr reisebegeistert und lerne gerne neue Sprachen und Kulturen kennen. Mit meiner Klasse durfte ich einen super Start ins Berufsleben geniessen und ich hoffe es wird weiterhin so toll verlaufen.

### Henk Melcherts

Als neuer Lehrer für Religion und Ethik an der Oberstufe möchte ich mich gerne vorstellen. Mein Name ist Henk Melcherts, bin 1950 in Holland zur Welt gekommen und wohne seit 1963 in der Schweiz. Nach einer Ausbildung als Bauingenieur habe ich mich 1999 entschlossen, eine «Nacherziehung» als Diakon in Greifensee zu machen und bin seitdem zu mindestens 50% als Religionslehrer tätig, vor allem auf der Oberstufe. Ich wohne in Haldenstein, bin verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und werde demnächst zum dritten Mal



Grossvater. Mein Start in Malans habe ich bis jetzt sehr positiv erlebt und freue mich, mich weiterhin mit den Schülern auf den Weg zu machen.

### Daniel Haubensak

Ich bin in Fällanden (Nähe Zürich) aufgewachsen, habe im Jahr 2000 mein Studium abgeschlossen und meine erste Stelle als



Reallehrer angenommen. Berufsbegleitend absolvierte ich eine Ausbildung zum Informatiker und arbeitete einige Jahre in der Privatwirtschaft.

In den vergangenen Jahren unterrichtete ich an der Oberstufe Egg bei Zürich. Dort werde ich in diesem Schuljahr eine 3. Sek. bis zum Schulaustritt in einem Teilpensum weiterführen.

Diesen Sommer zog ich mit meiner Familie ins Vorderprättigau. Da haben wir ein Haus, Umschwung und die Möglichkeit Tiere zu halten gefunden.

In einem zweiten Teilpensum unterrichte ich nun an der Oberstufe Malans die Fächer Deutsch, Informatik, Geschichte und Werken. In der Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie unterwegs und betreibe Bergsport. Auf die Arbeit an der Schule Malans freue ich mich sehr!

### Patrick Ackermann

Den ersten Schrei gab ich am 23. Dezember 1977 und das Kinderbett wurde sogleich mit Patrick Ackermann angeschrieben.



Aufgewachsen bin ich in Zizers und ich besuchte dort auch die Primarschule. Da ich schon immer gerne neue Ortschaften kennen

### Elisabeth Mügler Dürmüller

Mein Name ist Elisabeth Mügler Dürmüller und ich bin seit 1995 mit meiner Familie in Malans wohnhaft. Wir haben 4 Kinder im Alter zwischen 14 und 20 Jahren. Aufgewachsen bin ich am Bodensee und habe in Rorschach die Ausbildung zur Primarlehrerin absolviert. Seit dem neuen Schuljahr arbeite ich in einem Teilpensum als Heilpädagogin an der Primarschule



Voranzeige

# Turnunterhaltung der Turnvereine Malans

**29. November 2014**

14.00 und 20.00 Uhr

# Bauernhof

Gastauftritt: TV Rüti

mit musikalischer Unterhaltung  
Weinstube, Bar

Sa. 18. Okt. 2014  
K1 - K7/D/H

Geräte-Cup Malans 2014



Infos unter [www.tvmalans.ch](http://www.tvmalans.ch)



lernen wollte, machte ich das Gymnasium in Schiers.

Direkt nach der Rekrutenschule zog ich nach Zürich, wo ich meinen Kindheitstraum Tierarzt verwirklichen wollte. Doch nach zwei Jahren Medizinstudium entschied ich mich, die Oberstufenlehrpersonausbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich zu beginnen. Diesen Studiengang schloss ich erfolgreich mit dem Leh-

rerdiplom ab. Danach habe ich eine Stelle an der Oberstufe Domat/Ems angenommen. Nach drei Jahren Domat/Ems und einem Wohnungswechsel nach Trin, unterrichtete ich drei Jahre an der Oberstufe in Flims. Danach entschied ich mich, einmal eine andere Berufswelt kennen zu lernen. Ich durfte bis zum Stellenantritt an der Oberstufe Malans beim Amt für Volksschule und Sport arbeiten. An allen Orten konnte

ich viele schöne Erfahrungen machen. Nun freue ich mich auf meine Arbeit als Oberstufenlehrer in Malans. Wohnhaft bin ich seit diesem August wieder in Domat/Ems.

In meiner Freizeit mache ich sehr viel Sport (vor allem Fussball (FC Bonaduz (vor vielen Jahren einmal beim FC Malans/Maienfeld) und Skifahren) und beschäftige mich mit meinen Tieren (Papageien und Schildkröten).

## 20 Jahre Eschergut

Am 6.6.2014 war das fröhliche Fest im Gange. Schon von Weitem hörte man wie die Kinder Spass hatten.

Die untere Wand wurde sehr schön gestaltet, mit vielen bunten Farben und Formen. Um 18.00 Uhr begrüsstet wir die Gäste mit einem klangvollen Gesang, die ganze Schule sang.

Nach dem Singen eröffneten wir den Freitagstreff. Ausnahmsweise war der Freitagstreff nicht bei der Oberstufe sondern bei der Primarschule. Es gab gutes Essen.

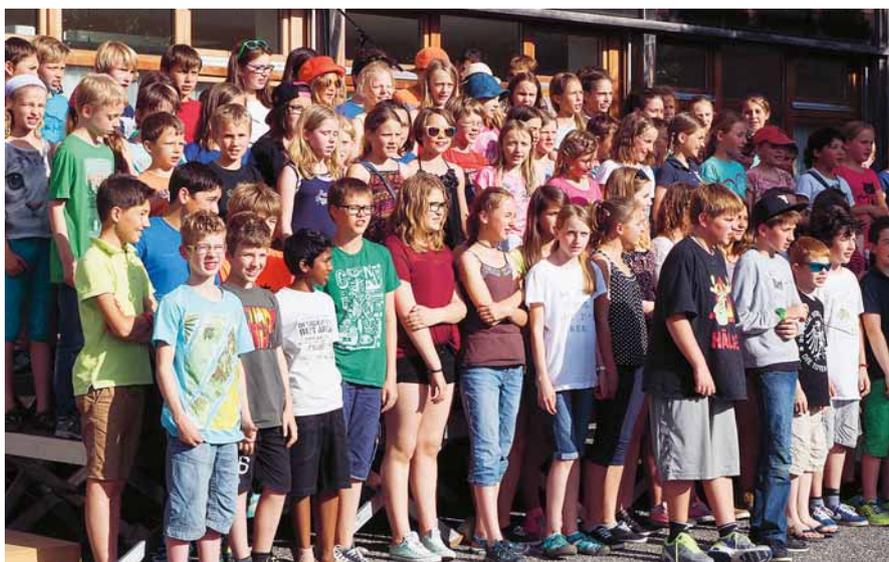
### Rangliste vom Torwandschiessen:

#### Fussball

1. Mauro Christoffel, Livio Janggen
2. Gian Stauffer, Nadine Caviezel  
Leoni Scandella, Curdin Brändli  
Nava Stieger, Gian Burri  
Janis Pitschi  
Noe Niggli  
Andri Gitz  
Giulia Zwahlen  
Svenja Jäger  
Jenny Loser

#### Unihockey

1. Livio Christoffel  
Livio Janggen  
Niklas Zinsli  
Gian Burri
2. Leanne Klaas
3. Nadine Brändli



# Neuwagen

Mehr als  
30 Marken

- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

UNSCHLAGBARE  
PREISE

## Garage René Disch GmbH

Rüfegasse 4 - 7208 Malans | Tel. **081 330 66 77**  
[www.disch.mehrmarken.net](http://www.disch.mehrmarken.net)

  
**Mehrmarken**  
Vertriebspartner  
Ihr Spezialist für Neuwagen



- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

COIFFEUR  
**swing**

... strahlen, dank schönen Haaren.

**Esther Luck**

7310 Bad Ragaz | Bahnhofstrasse 4 | Telefon 081 302 32 22

**PAUL MITCHELL**



Landstrasse 5

**Schreinerei Singer**

Tel. 081 322 40 08  
Fax 081 322 57 30

GmbH

7208 Malans GR

Die Schreinerei anfangs Dorf.

Kompetente Lösungen für:

- Innenausbau
- Möbel
- Schränke
- Türen
- Parkett- und Laminat
- diverse Reparaturarbeiten



[www.singer-gmbh.ch](http://www.singer-gmbh.ch)

## Aus den Kirchen



KATHOLISCHE PFARREI  
Igis-Landquart-Herrschaft

### Männerchor Landquart

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag vom Sonntag, 21. September, singt der Männerchor Landquart im Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Landquart. Die vierzig Sänger stehen unter der Leitung ihres Dirigenten Herrn Koni Blumenthal. Begleitet

werden sie an der Orgel durch Herrn Michael Eisel.

Wir freuen uns auf einen musikalisch-festlichen Gottesdienst und heissen den Männerchor herzlich willkommen.



### Das Geheimnis unseres Waldes



Erzählt von Bruno Ganz. Unser Wald. Er fasziniert und beängstigt, er nützt, erfreut und macht zuweilen Sorgen. Einst gezähmt und geplündert, bedeckt er wieder ein Drittel der Schweiz. Doch wie viel Platz räumen wir dem Wald in unserem modernen Leben noch ein? «Das Geheimnis unseres Waldes» ist

die Neuentdeckung eines geschätzten, fremden und manchmal wilden Freundes, erzählt in faszinierenden Bildern mit Geschichten aus dem Wald von beeindruckenden Menschen im Wald. Und ein packender Streifzug durch vier Jahreszeiten.

**Jahreszeiten:**

Filmabend, Mittwoch, 24. September, 19 Uhr, Pfarreizentrum Landquart

**Vorschau:**

Freitag, 28. November 2014, 20.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum Landquart

## Aus den Kirchen

### Spiritualität und Spirituosen

Zwei Amerikaner bereisen Europa. Beim Besuch einer Kirche in Italien bemerken sie ein rotes Telefon mit einem Schild: «Von diesem Telefon aus können Sie Gott anrufen.» Einer der Amerikaner fragt den Pfarrer, wie teuer der Anruf wäre und der Pfarrer antwortet: 250 Euro. Die Amerikaner entscheiden, dass ihnen das zu teuer ist und ziehen weiter.

Segenssprüche. Oftmals strahlen sie eine heitere Gelassenheit und ein tiefes Gottvertrauen aus. Sie sind alltagstauglich, ohne oberflächlich zu sein.

Machen wir uns auf die Spur dieser Spiritualität! Vom 8. bis zum 15. August 2015 reisen wir nach Irland. Vor Ort begleitet uns ein deutschsprachiger irischer Reiseführer, der mit den Landschaften, historischen Orten und

diese unsichtbare Welt zum Greifen nahe. Wir haben die Gelegenheit, diese Orte selber kennenzulernen.

Die etwas saloppe Überschrift «Spiritualität und Spirituosen» weist noch auf einen anderen Aspekt dieser Reise hin. Es geht natürlich auch darum, eine lustige, abwechslungsreiche, kulturell und kulinarisch bereichernde Zeit miteinander zu erleben. Wer also die obliquatorische morgendliche Andacht im Stuhlkreis oder durchs knarrende Mikrofon des Reisebusses (Tageslosung plus Lehrtext plus «Danke für diesen guten Morgen») fürchtet, kann beruhigt sein – es gibt aber auf der Reise immer wieder Orte, an denen sich ein irischer Segen oder eine kleine Geschichte nahezu aufdrängt und dort werden sie dann auch ihren Platz bekommen.

Ich freue mich sehr darauf, diese Reise begleiten zu dürfen. Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gern an mich. Alle Infos über die Reise finden sich auf folgender Internet-Seite: [irland.malans-ref.ch](http://irland.malans-ref.ch). Die Reise-Infos sind auch beim Pfarramt erhältlich.

Last, but not least sollte man auf einer Irland-Reise auch einmal ein Guinness gekostet haben.

Zwei durstige Wanderer kommen an einem Pub vorbei und stellen fest, dass er geschlossen hat. Der Wirt ruft von innen: «Wir öffnen erst in einer Stunde!» Als die beiden sich enttäuscht abwenden wollen, fügt er hinzu: «Aber kommt doch schon mal auf ein, zwei Guinness rein, während ihr wartet!»

Ihre Pfarrerin

Helke Döls



Bei ihrer nächsten Station in der Schweiz finden sie wieder ein solches Telefon in einer Kirche, und wieder fragen sie, wie viel ein Anruf bei Gott kosten würde. Der Preis ist der gleiche wie in Italien: umgerechnet 250 Euro, und sie entscheiden wieder, auf den Anruf zu verzichten.

Das letzte Land in Europa, das sie besuchen, ist Irland. Auch hier finden sie ein rotes Telefon in einer alten Kirche und fragen den Pfarrer, wie viel es kosten würde, Gott anzurufen. Dieser antwortet: 50 Cent. Die Amerikaner sind überrascht: «Wie kommt es, dass der Anruf von hier aus so billig ist?»

Der Pfarrer antwortet: «Ihr seid hier in Irland - es ist ein Ortsgespräch.»

«Möge die Strasse uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein.» - Wir alle kennen die irischen

Sehenswürdigkeiten vertraut ist und all unsere neugierigen Fragen beantworten kann.

Warum Irland?

Die Landschaft, das Meer, die Menschen und ihre Gastfreundschaft, all dies sind Gründe, die eine Reise wert sind. Hinzu kommt, dass besonders in unserer Zeit das keltisch-irische Christentum eine einzigartige Ausstrahlung hat. Der christliche Glaube ist in der irischen Tradition tief verankert in der Verbundenheit mit der Natur, in der Wertschätzung für die Schöpfung und einer unmittelbaren Zuwendung zu Gott, Menschen, Tieren und Pflanzen. Auch die unsichtbare Welt, in der irischen Tradition die «Anderswelt», wird nicht als ein entferntes «Jenseits» vorgestellt, sondern als etwas, das uns immer umgibt. An besonders «durchlässigen Orten» («thin places») scheint

## Aus den Kirchen

### Besondere Gottesdienste

**Weinfest.** Am 28. September feiern wir in Fläsch einen gemeinsamen Herrschäftler Gottesdienst mit Pfr. Hans-Walter Goll aus Anlass des diesjährigen Weinfestes. Wie üblich wird ein Kirchenbus eingesetzt. Er startet um 9.10 Uhr an der ehemaligen Post Malans. Zurück nach Malans fährt er nach einem Apéro um 12 Uhr.

**Maienfeld.** Eine Woche später geht es zum gemeinsamen Gottesdienst in die Amanduskirche nach Maienfeld. Der Gottesdienst am 5. Oktober um 10 Uhr wird von Pfr. Michael Ott gestaltet. (Kirchenbus: 9.20 Uhr ab Post Malans, zurück 11.30 Uhr ab Maienfeld).

**Herrschäftler Gottesdienst in Malans.** Am 12. Oktober, 10 Uhr, sind die Herrschäftler/-innen zum Gottesdienst nach Malans eingeladen. Den Gottesdienst gestalten Pfr. Luzi Battaglia, Hanni Decurtins (Orgel) und Hanspeter Bircher (Trompete). Nach dem Gottesdienst wird herzlich zum Apéro eingeladen.

**Erntedank.** Das Erntedankfest begehen wir am 19. Oktober mit Abendmahl und Taufe in unserer Kirche. Den Gottesdienst gestaltet Pfr. Rüdiger Döls.

**Kirchenchor mit Präps und Konfs.** Am 9. November, 10 Uhr, wiederholen wir das Experiment des vergangenen

Jahres: Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch gemeinsam mit den Präparanden und Konfirmanden.

**Ewigkeitssonntag.** Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag (23. November, 10 Uhr) gedenken wir im Gottesdienst der im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorbenen Mitglieder unserer Kirchgemeinde. Die Predigt hält Pfrn. Helke Döls. Musikalisch gestalten Lucretia Bärtsch (Orgel, Dirigentin) und der Kirchenchor den Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Kirchenkaffee in den Kirchgemeindegemeinschaftsraum eingeladen.

### Budgetversammlung, Gitarrekonzert und Vortrag

**Budgetversammlung.** Die Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung des Budgets und zur Festlegung des Steuerfusses für das kommende Jahr 2015 findet am Sonntag, 16. November um 11 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) im Kirchgemeindegemeinschaftsraum statt. Der Kirchenvorstand lädt herzlich dazu ein!

**Gitarrekonzert.** In jedem Jahr haben wir Roland Mueller in Malans zu Gast.

Der bekannte Gitarredozent der Pädagogischen Hochschule St. Gallen hat schon in mehreren Ländern Europas und in den USA konzertiert und einige CDs eingespielt. Am Sonntag, 16. November, bringt der versierte Musiker in unserer Kirche sein Können zu Gehör. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte für ein HEKS-Projekt erbeten.

**Palliative Care.** Im Rahmen der

Vortragsreihe «Palliative Care» im Alterszentrum Senesca, Maienfeld, machen wir auf den Vortrag zum Thema «Gesund bleiben im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen – eine Herausforderung» aufmerksam. Der Vortrag ist am Mittwoch, 19. November um 20 Uhr und wird gestaltet von Frau Renata Basig (Rotes Kreuz Graubünden) und Pfarrerin Dr. Helke Döls.

### Martinsumzug

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf den Martinsumzug. Wir starten am Samstag, 8. November um 17 Uhr auf dem Rathausplatz. Alle Kinder werden gebeten, eine eigene Laterne mitzubringen. Wetterfeste Kleidung ist von Vorteil, die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Freien statt.





# HEIM

## Schreinerei

Malans · Tel. 079 364 29 17

**JÜRIG HARTMANN**  
WEINBAU Malans

Fon: 081 322 60 01  
[www.daliebahof.ch](http://www.daliebahof.ch)

### Daliebabeizli

(die Öffnungszeiten werden jeweils im Voraus im Amtsblatt publiziert)

Wir empfehlen uns für diverse Anlässe...

Auf Ihren Besuch freuen sich Jürg Hartmann und Team.



# esundheitspraxis

...seit 10 Jahren in Malans!

Matthias Rauhoff  
dipl. med. Masseur eidg. FA  
Tel. 081 322 11 31

- Medizinische Massage
- Sportmassage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Energieausgleichsmassage

Daniela Schlatter  
Dipl. med. Masseurin eidg. FA  
Tel. 076 339 76 84

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonen-Therapie
- Migräne-Therapie

Krankenkassen anerkannt!

Gesundheitspraxis Malans  
Unterdorfstrasse 1, 7208 Malans



## Guten Morgen, gute Nacht – Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangstour auf den Vilan

Welch erhabenes Gefühl, den Sonnenaufgang auf dem Gipfel des Vilan zu erleben! Danach ist ein herzhaftes Frühstück auf dem Älpli wohlverdient. Oder doch lieber die Sonnenuntergang-Wanderung, ein feines Nachtessen, ein Glas Malanser und den Blick ins nächtlich beleuchtete Tal? Die Älplibahn bringt's!

### Samstag, 27. September 2014

Sonnenaufgangs-Tour auf den Vilan, mit Werner Forrer (eidg. dipl. Wanderleiter) Älpli-Vilan-Älpli, ca. 3½ Std. Max. 16 Teilnehmende.

Bergfahrt mit dem Bähnli um 5.00 und 5.15 Uhr. Start zur Wanderung ab Bergstation um 5.30 Uhr. Sonnenaufgang auf dem Vilan gemäss Berechnung um 7.20 Uhr. Rückkehr zum Frühstück auf dem Älpli um ca. 9.30 Uhr, Talfahrten ca. 11 und 11.15 Uhr.

Kosten: Fr. 35.- mit Hin- und Rückfahrt, reichhaltigem Frühstück und Frühstücksgetränk. Anmeldung unerlässlich an Talstation oder unter Telefon 081 322 47 64 bis Donnerstag,



25. September. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. 1600 (Vereine) ab Freitagmorgen Auskunft über die Durchführung.

### Freitag, 10. Oktober 2014

Sonnenuntergangs-Tour auf den Vilan durch Werner Forrer (eidg. dipl. Wanderleiter) Älpli-Vilan-Älpli, ca. 3½ Std. Mind. 16, max. 24 Teilnehmende.

Bergfahrt mit dem Bähnli um 15.15, 15.30 und 15.45 Uhr. Start zur Wanderung ab Bergstation um 16 Uhr. Sonnenuntergang auf dem Vilan gemäss Berechnung um 18.41 Uhr. Nachtessen auf dem Älpli um ca. 20.30 Uhr, Talfahrt ca. 22 Uhr.

Kosten: Fr. 45.- für Hin- und Rückfahrt und ein feines Nachtessen (ohne Getränke). Anmeldung unerlässlich an der Talstation oder unter Telefon 081 322 47 64 bis Mittwoch, 8. Oktober, 12 Uhr. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. 1600 (Vereine) ab Freitagmorgen Auskunft über die Durchführung.

### Sonntag, 16. November 2014:

**Saisonschluss**

**Informationsquelle:**  
[www.aelplibahn.ch](http://www.aelplibahn.ch)



KOCSI SYSTEMPEL FABRIKATION

**KOCSI**



Kocsi AG

Zeughausstrasse 5

7208 Malans

Telefon 055 240 63 33

Fax 055 240 75 56

Internet: [www.kocsi.ch](http://www.kocsi.ch)

Mail: [info@kocsi.ch](mailto:info@kocsi.ch)

prei s wert  
kom pet ent  
zu ver lä ssig

# HEIZUNGEN

seit 1997

**I** Walter Hitz · Landstrasse 3 · 7208 Malans

Tel. / Fax 081 322 45 36

**T** Natel 079 412 40 72

**Z** E-Mail [hitz.walter@bluewin.ch](mailto:hitz.walter@bluewin.ch)

CHE-104.041.926 MWST

Heizkesselsanierungen

Wärmepumpen

Solaranlagen

Sanitär / Boilerentkalkung

VITOGAZ Gas Depot



# Malerei Zwahlen<sup>GmbH</sup>

eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03

Heerengasse 6, 7208 Malans

[www.malerei-zwahlen.ch](http://www.malerei-zwahlen.ch)





## Sportschützen 10m Malans mit seinem Nachwuchs am Eidgenössischen

Sieben Schützinnen und Schützen machten sich mit ihrem J+S-Leiter Erwin Tarnutzer und einigen Begleitpersonen auf den Weg nach Schwadernau, welcher uns an das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche führte. Am Wettkampfort eingetroffen galt es für alle sich etwas anzuklimatisieren und sich für den Nachmittag zu stärken.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartete eine nicht zu unterschätzende Anspannung. Im heissen Schützenstand bei 29 Grad Celsius in Vollmontur zu schiessen, forderte bei allen manche Schweissperle. Und nicht zu vergessen – die Stellung für diese Athletinnen und Athleten ist stehend frei. Dass sie alle hervorragende Resultate schiessen können, haben sie bereits schon mehrfach auf dem Heimstand wie auch an auswärtigen Schiessen bewiesen. So haben sich unsere Schützlinge auch persönliche Ziele gesetzt mit der Erwartung, diese hier auch zu erreichen und nicht bloss das Mindestresultat für eine Kranzauszeichnung zu schiessen. Der Druck war für alle enorm gross. Nach einem langen Wettkampftag dann die Erlösung. Sechs Schützinnen und Schützen gelang es tatsächlich, alle vier gelösten Stiche (Programme)



Die stolzen Kranzgewinnerinnen und Kranzgewinner von links nach rechts: *Natasha Bischof, Mastrils (4-fach), Roman Liesch, Malans (4-fach), Lukas Nigg, Maienfeld (4-fach), Yannick Zinsli, Malans (4-fach), Nico Degonda, Landquart (4-fach), Carmen Nigg, Maienfeld (4-fach), und Jan Nigg, Maienfeld (1-fach).*

mit einer Kranzauszeichnung zu beenden. Einem Schützen war dieses Glück leider bis zu Beginn des letzten Stiches noch nicht gegönnt. Er zeigte aber Stärke, einen enormen Willen und ein grosses Durchhaltevermögen, welches

ihm dazu verhalf, doch noch die begehrte Kranzauszeichnung zu erkämpfen. Wir sind wahnsinnig stolz auf Euch und Eure Leistungen.

Eure Eltern, Erwin und Begleiter  
[www.10m-malans.ch](http://www.10m-malans.ch)

## Männerriege dans les Franches-Montagnes

Die Turnfahrt 2014 stand unter dem Motto: Käse und Asphalt mit Energie aus Wind/Sonne/Pferde und Chasselas. Nach zügiger Traversierung des Mittelandes zogen uns je 2 PS durch die malerischen Weiten der Freiberge – auf dem Mont Crosin – unter 18 Windturbinen durch – bis zu der solaren Forschungsstation von Mont Soleil. In Saint Imier erwartete uns die Besichtigung einer der drei grössten Tête de Moine Käsereien. Dem rechtlich am besten geschützten Käseprodukt der Welt. Natürlich



nicht ohne obligate Degustation weiterer Käsespezialitäten. Unser Nachtlager bezogen wir in der Uhrenstadt La Chaux-de-Fonds. Am Sonntag fuhren wir durch die malerischen mit Trockenmauern durchzogenen Hochtäler über la Brévine bis ins Val de Travers. Hier wurde über Jahrhunderte Asphalt aus Kalk-Bitumen abgebaut und (wie heute der Käse) in alle Welt verschifft. Der Führer durch die alte Mine entpupp-

Jetzt Termin  
vereinbaren.

# Ganzheitliche Beratung in Malans.

Ihre Wünsche. Ihre Bedürfnisse. Unsere Lösungen.

Anlegen, Vorsorgen oder Eigenheimfinanzierung – wir sind in jeder Lebenslage gerne für Sie da. Mit unserem ganzheitlichen Beratungsmodell erarbeiten wir auf der Basis Ihrer Situation und Ihrer Bedürfnisse ein persönliches Finanzkonzept und passen es regelmässig an Ihre neuen Lebensverhältnisse an. Unsere Finanzberatung offerieren wir Ihnen übrigens kostenlos.

Wir unterstützen und begleiten Sie ein Leben lang – kompetent, persönlich und nah.

Graubündner Kantonalbank, Kronengasse 4, 7208 Malans  
Telefon +41 81 322 50 28, malans@gkb.ch

Gemeinsam wachsen. [gkb.ch](http://gkb.ch)



**Graubündner  
Kantonalbank**

## Aus den Vereinen



te sich als «baaaaseldytsche Woort-aggrobaaat» mit asphalt-schwarzem Schnitzelbank-Humor. Als Krönung folgte ein in Asphalt gekochter saftiger Schinken. Das zur Nachspeise berauschende Absinth-Parfait wäre vor 10 Jahren als eine noch verbotene Gau-menfreude undenkbar gewesen. Als Abschluss und um der welschen Seele die Ehre zu erweisen, kamen wir in Twann im alten Pfropfhaus in den Genuss einer Weindegustation. Wenn auch beispielhaft emotionslos vorgetragen, so wenigstens zur Freude unserer Geschmacksknospen. Für einige Männerriegler übrigens der erste Besuch im Jura!

Nic Rüdisühli



## Grosse Modelleisenbahnausstellung der Modulbaufreunde der Rhätischen Bahn



In diesem Jahr findet zum 7. Mal die traditionelle Modelleisenbahn-Ausstellung des Malanser Vereins «Modulbaufreunde der Rhätischen Bahn» statt. Am Wochenende des **11./12. Oktober 2014** sind in der Turnhalle Eschergut einige Moduleisenbahn-Anlagen in Betrieb und diverse Module im Bau zu besichtigen.



Die jugendlichen Baumeister zeigen im Rahmen eines Workshops ihr Können beim Bau von Eisenbahnanlagen in Modulbauweise, vom Holzrahmen bis zum fertig erstellten Kunstwerk.

Mit einer **Festwirtschaft** (günstiges Menü!) wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Der Eintritt ist frei.

### Ausstellung

Samstag, 11. Oktober 2014, 10–18 Uhr  
Sonntag, 12. Oktober 2014, 10–17 Uhr  
Turnhalle Eschergut Malans

Wir danken der Gemeinde Malans und unseren Sponsoren für die Unterstützung, dass wir an diesen zwei Tagen unsere Modellanlage der Malanser Bevölkerung und allen Eisenbahnin-

teressierten präsentieren können. Der Verein Modulbaufreunde RhB zählt 50 Mitglieder und hat sich der Jugendförderung verschrieben, so sind die Hälfte der Mitglieder Kinder ab ca. 9 Jahren und Jugendliche.

Die jugendlichen Mitglieder treffen sich zum Bauen regelmässig im Bastelraum in der Rüfegasse 13 Malans am Mittwoch- und Samstagnachmittag und die Erwachsenen an verschiedenen Abenden unter der Woche. Auch die Geselligkeit fehlt nicht und wird mit diversen Vereinsausflügen gepflegt. Der Verein erfreut sich einer stetig steigenden Mitgliederzahl. Sind auch Sie interessiert?

Weitere Informationen sind unter [www.mfrhb.ch](http://www.mfrhb.ch) zu finden.



## Muki-Turnen

Nach den Sommerferien geht es wieder los mit Spiel, Spass und Bewegung!

- Wer: Kinder der Jahrgänge 2010 und 2011 mit Mami/Papi/Nani/Neni/Gotti...
- Wo: Turnhalle Eschergut
- Wann: Freitagmorgen 10:00 bis 11:00 Uhr
- Mitnehmen: **Turnbekleidung** für Mutter und Kind
- Kosten: Jahresbeitrag Fr. 100.00 (inkl. Vaki-Turnen)
- Beginn: **29. August 2014**

## Vaki-Turnen

- Daten: **13. September, 25. Oktober, 6. Dezember**
- Wo: Turnhalle Eschergut
- Wann: 09:30 bis 10:30 Uhr
- Kosten: Fr. 3.00 pro Lektion  
(nur für NICHT-Muki-Turner)

Auf viele kleine und grosse Turner freuen sich:

Martina Grob [m.grob@praxis-grobl.ch](mailto:m.grob@praxis-grobl.ch)  
Tel.: 081 413 11 08 / 079 504 49 13

Patricia Wehrli 081 328 14 52



## Ab nach Basel



Die Musikreise begann am 21. Juni auf dem Sägenplatz. Um 7 Uhr fuhren wir mit dem Car in Richtung Baselbiet. Die Zeit im Car verging mit Spässen und viel Gelächter. Kurz nach 10 Uhr trafen wir in Basel ein. Nachdem wir ein Stück durch die Altstadt gegangen waren, kamen wir beim Basler Fähri an. Leider mussten wir aus Platzgründen den Car an Land lassen. Anschliessend fuhren wir von Grossbasel nach Kleinbasel. Eine Strasse weiter war schon unser nächstes Ziel: Ueli Bier. Dort warteten eine Besichtigung und ein Mittagessen auf uns. Nach diesem lehrreichen Aufenthalt fuhren wir, wieder mit dem Car

vereint, nach Mariastein. Wir bezogen unsere Zimmer im Klosterhof, einem umgebauten Nonnenkloster. Um 16 Uhr machten wir mit unserem Programm weiter. Wir spazierten zum Kloster Mariastein. Dort wurden wir von einem Pfarrer durch die alten Gemäuer geführt. Anschliessend gaben wir für die Bewohner des Klosters ein kleines Konzert auf dem Klosterplatz, was zu einem kleinen Wettstreit zwischen einer Guggamusik und uns führte. Danach gingen viele die berühmte Mariagrotte besichtigen oder den Kräutergarten des Hotels. Wir trafen uns wieder im Hotel, zum gemeinsamen Znacht. Der Hotel-



chef hatte eine Überraschung für uns: wir durften die Plantage von René Meier besichtigen und anschliessend seine Produkte degustieren. Zurück im Hotel sassen wir noch alle gemütlich beisammen und liessen den Abend ausklingen. Am Sonntag fing der Tag mit einem guten Frühstück an. Darauf trommelte unser Präsident alle zusammen und wir fuhren wieder mit dem Car nach Rodersdorf. Dort hielten wir ein Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Rodersdorf. Besonders das Lied «Heidi» erregte Aufsehen. Die MG Rodersdorf hatte schon einen Apéro vorbereitet, bei dem wir uns besser kennenlernten. Um 13 Uhr fuhren wir zum Mittagessen, welches wir im Restaurant Kreuz genossen. Wir fuhren mit schönen Erinnerungen und guter Laune wieder nach Hause.

Karin und Maja Boner





## TV Malans erfolgreich an den Berner Seeländer Turntagen



### Die Erwartungen waren hoch...

Am Samstag, den 21. Juni, ging es für die Sektion des Turnverein Malans um neun Uhr auf die dreistündige Zugreise an die Berner Seeländischen Turntage am Büthenberg, der Höhepunkt der Turnsaison. Nach den Siegen in den bisherigen Wettkämpfen (Munotcup Schaffhausen, kant. Vereinsturntag und Herrschäftler) war die Spannung gross, ob diese Leistungen an einem grossen Turnfest bestätigt werden können.

### ...doch können sie erfüllt werden?

Der Start an den Schaukelringen, angefeuert durch den DTV Malans, der bereits am Morgen früh im Fachtst All-

round eine Steigerung seit dem kant. Vereinsturntag zeigte (Note 8.01), gelang zwar gut, trotzdem war man über die Note 9.58 angenehm überrascht. Weiter ging es mit der Barren-/Bodenkombination, bei welcher mit der Note von 9.20 Hoffnung auf eine gute Platzierung aufkam, da man in der Pendelstafette am Schluss, wo es um alles geht, für gewöhnlich starke Leistungen zeigt. Die Übergaben an der Stafette gelangen zum Teil so perfekt, dass mit einer Zielbilmauswertung der fehlerfreie Durchlauf nachgewiesen werden musste. Mit der resultierenden Note von 9.42 und damit einer Gesamtnote von 28.20 konnte guten Mutes die ganze Nacht gefeiert werden.

### Die Rangverkündigung

An der Rangverkündigung am Sonntagnachmittag war die Anspannung sehr gross, da zuvor durch den Veranstalter keine Resultate publiziert wurden. So war der Jubel riesig, als in der dritten Stärkeklasse der Turnverein Malans als zweitplatziertes Team ausgerufen wurde. Annaliese Schamaun, die schon am Freitag für den Leichtathletik 4-Kampf Einzel angereist war, konnte zudem eine Auszeichnung entgegennehmen. Müde aber sehr zufrieden wurde die Heimreise mit dem Zug angetreten, wo das eine oder andere Gerücht, Foto oder Anekdote des Turnfestes für schallendes Gelächter sorgte.



## TV Malans im «The Golfer's», Karlihof

Auch in der Sommerpause geht es beim Turnverein gesellig und sportlich zu und her. Dieses Jahr trafen wir uns an einem der seltenen schönen Sommerabenden im Golfers zum 18-Loch Minigolfwettkampf. Neben der Minigolfbahn haben wir auch die Golfsimulatoren ausprobiert. Egal ob beim Weitschiessen oder auf «echten» Golfkursen gegeneinander, es gab viel zu lachen. Wenn man

dann mal keinen Schläger in der Hand hatte, konnte man sich auf dem Parkplatz draussen sein Fleisch grillieren und das Wetter geniessen oder sich drinnen an der Bar eine Erfrischung holen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei John für die Gastfreundschaft (und Geduld) bedanken! Wie immer sind Bilder von unseren Anlässen auf [www.tvmalans.ch](http://www.tvmalans.ch) zu finden.





## Jugitag in Domat/Ems

Knapp 30 Jungs der TV Malans Juniors haben am Jugitag 2014 den dreiteiligen Vereinswettkampf bestritten.

Am Morgen sind wir mit dem Zug nach Domat/Ems gereist. Kurz nach unserer Ankunft starteten wir mit den Diszipli-

nen: Weitsprung, Ballwurf / Kugelstossen und Pendelstafette. Das Highlight des Tages war dann, als wir schliesslich mit 25.32 Punkten den 3. Rang erreichten. Alle Juniors konnten sogar mir zwei Auszeichnungen nach Hause gehen,

denn beim Mobiliarsprint schaffte es die Unterstufe auf den 3. Rang, die Mittelstufe auf den 2. Rang und die Oberstufe auf den 1. Rang.

Erfolgreich, unfallfrei und glücklich traten wir dann unseren Heimweg an.



## Der DTV Malans am Seeländischen Turnfest

*6.00 Uhr*

Zwölf Turnerinnen und zwei Fans treffen sich am Bahnhof Malans. «Ist der pinke Beachball dabei? Haben alle ihre Gobaschläger?»

*7.30 Uhr*

Lautsprecherdurchsage im Zug nach Zürich: «Aufgrund eines technischen Problems kann die Railbar in diesem Zug leider keine heissen Getränke anbieten.» – «Was? Kein Kaffee?»

*10.00 Uhr*

Wir schauen uns beim Fachtest Allround die Konkurrenz an, die bereits beim Wettkampf dran ist. «So gut wie diese Roten sind wir auch, aber diese da im weissen Shirt, die sind um Welten besser. Ob die das schon seit Jahren üben?»

*11.45 Uhr*

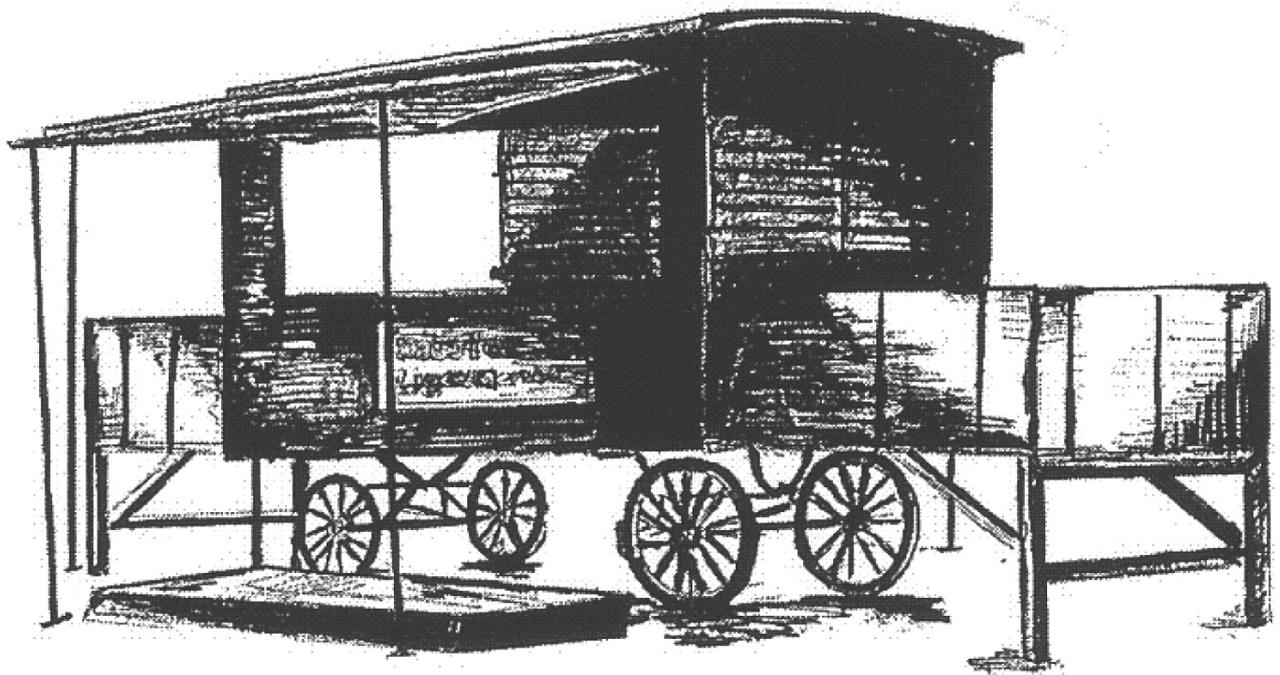
Wettkampfbeginn. Voll konzentriert werden Bälle geworfen und gefangen. Es wird geseufzt und gestöhnt, wenn ein Ball daneben geht, spontanen Applaus

gibt es für schon verloren geglaubte Fangbälle. Unser kleiner Fanclub mit Cheerleaderqualitäten treibt uns zu Höchstleistungen an. Auch von uns bis

dahin völlig unbekanntem Turnvereinen werden wir lautstark unterstützt. Das motiviert!

► Seite 35





R. Hassler  
Metzgerei

Hassler's  
Zigeunerwagen

7208 Malans  
Tel. 081 322 11 86

**clavadetscher** malans



Laufend verkaufen wir direkt ab Hof. Biologisch produziert und von vorzüglicher Qualität.

**Bio Weide Rindfleisch, Bio Freiland Geflügel, Bio Wein**

Fam. Clavadetscher, Oberdorfasse, Malans, [www.malanser.ch](http://www.malanser.ch), Tel: 081 322 66 50



**KARLIHOFSTR. 10**  
**CH-7208 MALANS**  
Tel. 081 322 87 89  
[info@freviobike.ch](mailto:info@freviobike.ch)

## Aus den Vereinen



### 14.35 Uhr

Laut und farbenfroh feuern wir den TV Malans an den Schaukelringen an. Die Sonne brennt auf das Festgelände nieder. Abkühlung verschafft die Aare, auch wenn die meisten sich nur bis zu den Knöcheln ins träge dahinfließende Wasser wagen.

### 18.15 Uhr

Unsere Unterkunft im Pfadiheim ist bezugsbereit. «Wo sind die Matratzen? Mir ist unter dem Dach zu heiss zum Schlafen! Wem gehört diese Tasche?» Zusammen mit dem DTV Kallnach freuen wir uns am Luxus von richtigen sanitären Anlagen inkl. zwei Duschen für 25 Frauen. Vor dem Spiegel wird es eng.

### 22.00 Uhr

Im Festzelt geht es voll ab mit «Charly's Partyband», draussen kann man bei

einer guten Flasche Weisswein gemütlich zusammensitzen und plaudern.

### 4.30 Uhr

Ein frühmorgendlicher Hahn-Imitator stört unseren Schönheitsschlaf.

### 8.00 Uhr

Unsere Frühaufsteherinnen sind innert fünf Minuten bereit fürs Morgenessen, andere kommen erst nach dem zweiten Kaffee auf Touren.

### 10.15 Uhr

Wir richten es uns am Rand des Fussballfeldes gemütlich ein für den Rest des Tages. Show-Blocks, Interviews mit Lokalprominenz, Seelandstafette und Fahnenlauf – Bewegung verschafft uns einzig das Füllen der Wasserflasche und der Gang zum Glacéstand.

### 14.40 Uhr

Der zweite Platz des TV Malans verlangt unseren Stimmen bei der Rangverkündigung noch einmal alles ab. Mit unserem achten Platz beim einteiligen Wettkampf sind wir sehr zufrieden.

### 18.00 Uhr

Im Zug nach Landquart lassen wir die vergangenen zwei Tage Revue passieren. Mit dem Turnerlied markieren wir zusammen mit dem TV Malans Präsenz im Zugswaggon. Schön war es im Berner Seeland!

Aline Blöchlinger, DTV Malans



Alte Treppe renovieren? Entdecken Sie unsere Schönheitskur.



**bianchi**  
Holz- und Treppenbau AG

Das Original



Erwin Walker  
Schulstrasse 86  
7302 Landquart

Tel. 081 307 20 20  
www.bianchi-treppen.ch  
info@bianchi-treppen.ch



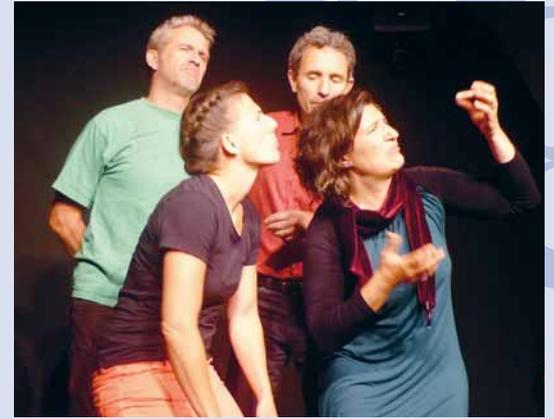
**Kundenarbeiten – Umbauten – Renovationen**



GETU Malans an der Sarganserländer Sportwoche



kunst.ein.blick im Atelier Stauffer und Boxler



Theatergruppe Lamuns im Kellertheater Grüşch



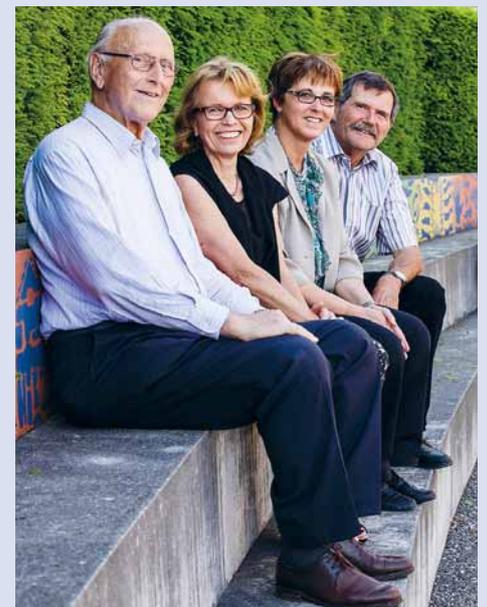
GETU Malans an der Sarganserländer Sportwoche



Theatergruppe Lamuns im Kellertheater Grüşch



Kirchenchor Malans, gemeinsame Probe mit Präps und Konfs



Treffen der Gemeindepräsident/innen seit 1983 anlässlich der Jubiläumsfeier im Eschergut



## Geschichte der Rohanschanze

**Anfangs des siebzehnten Jahrhunderts lagen die drei Bünde in Rätien genau im Schnittpunkt der kriegerischen Grossmächte.**

Die Bündner Pässe boten für den Personen- und Warenverkehr die günstigste Überquerung der Alpen.

Die ausländischen Mächte erachteten die Bünde als selbständigen Staat und verhandelten mit ihnen über ihre Anliegen und Begehren. Aber innerhalb der Drei Bünde bestimmten die einzelnen Gerichtsgemeinden nach eigenem Recht über den Durchzug fremder Truppen.

Ein wichtiger Verkehrspunkt war die Tardisbrücke, als einziger Übergang über den Rhein zwischen Schaan und Haldenstein. Bei günstigem Wasserstand benützte man seltener das Fläscher Fahr unterhalb der Tamina- amündung. Zur Winterszeit erstellte man gelegentlich bei Maienfeld einen Holzsteg.

Dieser Vorteil brachte der Brücke einen regen Verkehr mit guten Zolleinnahmen. Auch konnte hier der Durchzug sicher überwacht werden.

Von Westen her führte eine Handelsstrasse über Zürich und die Tardisbrücke zur oberen Zollbrücke. Hier traf auch der Handelsweg vom Bodensee über die St. Luzisteig auf die Westroute. Nach der Zollbrücke führte die bedeutendste Verbindung über Chur durch die Viamala und den Splügen- oder S. Bernardinopass nach Italien. Ein zweiter Weg zog sich durch das Oberhalbstein über den Septimer- oder Julierpass nach Süden.

Durchs Prättigau und über den Flüelapass gelangte man ins Engadin.



*Uralte Eichen auf dem Festungswall*

Es ist verständlich, dass diese vor allem für militärische Truppenverschiebungen wichtigen Brücke überwacht und mit mächtigen Schanzen gut befestigt werden musste.

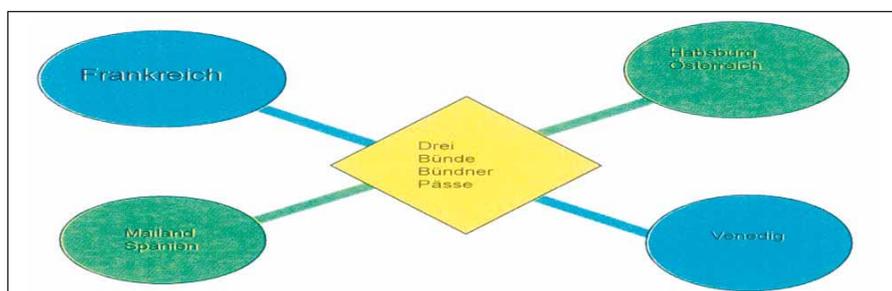
Österreich und das Herzogtum Mailand, in dem die spanische Habsburglinie regierte, waren im dreissigjährigen Krieg auf kurze Truppenwege angewiesen. Durch die Wegnahme des Veltlins (1620) und die Unterjochung der Gemeinden im Zehngerichtebund (1622) erzwangen sie freien Truppeneinzug, was für Frankreich kriegstechnisch ein enormer Nachteil bildete. Um den rege benützten Verkehr über die Tardisbrücke verteidigen zu können, baute man 1620 nahe der untern Brücke eine kleinere Wehranlage.

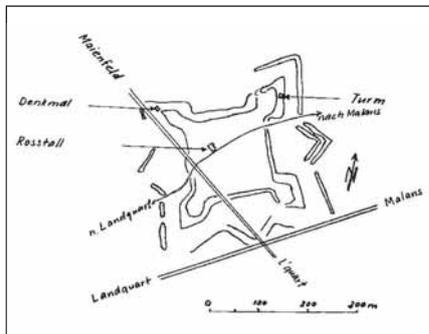
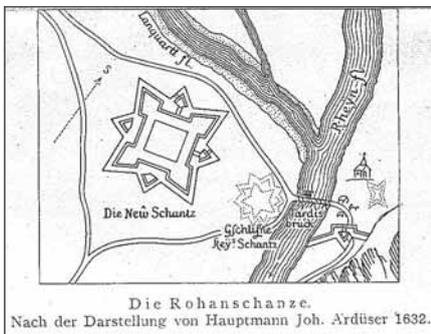
Die Niederlage Schwedens im dreissigjährigen Krieg (1634) brachte eine Wende, so dass Frankreich mit den Bündnern wieder verhandeln konnte.

Herzog Rohan gelang es, mit einem französischen Heer die Mailänder aus dem Veltlin zu vertreiben und dieses den Bündnern als ihr Untertanenland wieder bereitzuhalten.

Herzog Rohan liess bei der oberen Zollbrücke die grosse Rheinschanze bauen (1631–1635), damit der Einmarsch fremder Truppen nach den Drei Bünden überwacht werden konnte. Der Davoser Johann Arduser, der als Kriegsbaumeister in zürcherischen Diensten stand, plante eine Anlage nach dem altniederländischen Festungsbau. Sie bestand aus Sand, Erde und Rasenziegel. Der Grundriss bildete ein Viereck von 150 Meter Seitenlänge, deren Ecken zu spitzen Verlängerungen ausgezogen wurden. Bei jeder dieser Ecken stand eine turmähnliche Bastion zur Verteidigung des Aussenfeldes. Zum Schutze dieser Wehrtürme erstellte man kleinere Anlagen, die Ravelins. Alle Werke waren durch Gräben, den Kurtinen, verbunden. Ein Wassergraben zog sich um die ganze Festung. Nördlich und südlich hatte es je einen überdachten Eingang.

Im Innern befanden sich ein Rossstall, ein Turm und nach den Aufzeichnungen Rohans eine Mühle und ein Schöpfbrunnen.





Dieses gewaltige Bauwerk verschlang Unmengen Holz und Baumaterial, so dass die Maienfelder sich beklagten, dass ihre Felder durch das Rasenziegelstechen arg verwüstet würden. Doch die Bauherren bewegte das Klagen nicht. Um die Schanze wurde nie gekämpft. Sie diente wohl nur als abschreckendes Mittel.

Die Rückgabe des Veltlins wurde von Frankreichs Minister, Kardinal Richelieu, immer wieder hinausgezögert, was bei den Bündnern Unmut erregte. Um Frankreich in die Knie zu zwingen, verhandelte Oberst Jürg Jenatsch insgeheim wieder mit Österreich und Spanien. Verärgert über die Wortbrüchigkeit Frankreichs und ermutigt durch neuerliche Versprechungen seitens Österreichs und Spanien, forderten die

Generäle Jenatsch und Guler im März 1637 die Gerichtsgemeinden im Prättigau zur Waffenerhebung gegen Rohans Truppen auf.

Der Herzog erfuhr vom Verrat und wollte in der Rheinschanze über allfällige Schwierigkeiten verhandeln. Weil aber bei Zizers bereits 3000 Bündner lagerten und anderseits in der Schanze nur 1000 abwehrfähige Krieger, Franzosen und Zürcher, bereitstanden, willigte der Herzog in die Kapitulation ein. Anfangs Mai 1637 verliess das französische Heer Gaubünden.

Auch wenn die Bündner Offiziere und die politischen Behörden dem Herzog für seine grosse Hilfe um die Rückerobierung ihrer Untertanenlande dankten, zog dieser als gebrochener Mann fort. 1638 fiel er in einer Schlacht bei Rhein-

felden und fand seine letzte Ruhestätte in Genf.

Die Eidgenossen versprachen, fortan keinen fremden Truppen den Durchzug durch Graubünden zu gewähren, verlangten aber, wohl auf Druck der Spanier, von den Bündnern als Gegenleistung die Schleifung der Schanze, die ihnen seit jeher als Gefahr und Bedrohung vorkam.

Bei dieser Arbeit trug man alles fort, was irgendwo noch gebraucht werden könnte. Die Wälle blieben aber zum grössten Teils bestehen.

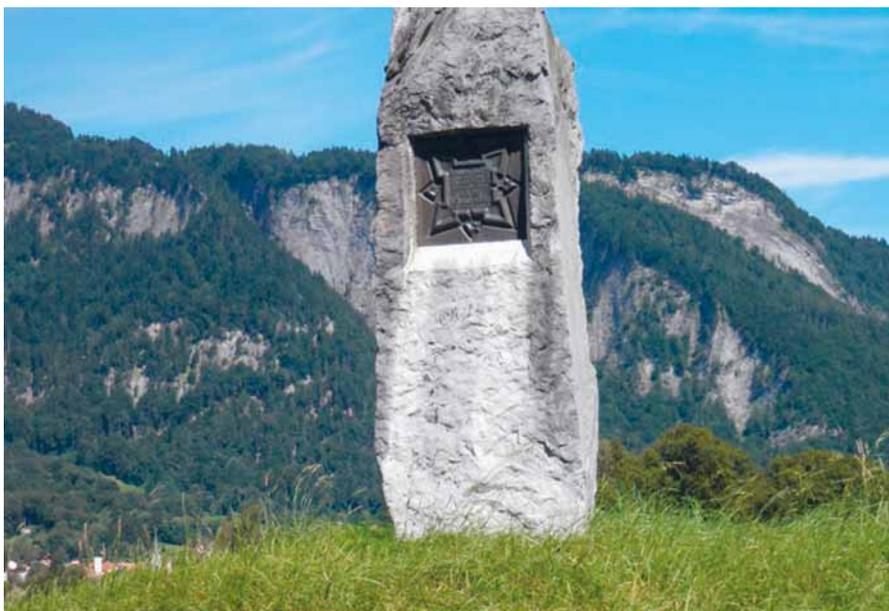
Erst durch zähe Verhandlungen mit den Spaniern erhielten die Bündner ihre Untertanenlande zurück.

In Erinnerung an den Mann, der beim Volke lange als der gute Herzog fortlebte, ging das grosse Werk unter dem Namen **Rohanschanze** in die Geschichte ein.

#### Quellen:

- Dr. Friedrich Piet: Die Feldzüge des Herzog Rohans im Veltlin.
- Dr. Friedrich Piet: Ein Vortrag, gehalten vor den Offizieren des Bündner Regiments.

Zusammengetragen von Erwin Gredig



Das Rohan Denkmal an der Nordecke.



# Veranstaltungskalender



## September

<b>Samstag, 20.</b>	Dancing Night <i>20 Uhr Restaurant Krone</i>	Kulturherbst
<b>Mittwoch, 24.</b>	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Mittwoch, 24.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Samstag, 27.</b>	Geführte Wanderung (Sonnenaufgang) <i>5.00 Uhr Talstation</i>	Älplibahnverein

## Oktober

<b>Mittwoch, 1.</b>	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
<b>Mittwoch, 1.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Freitag, 3.</b>	Poetry Slam <i>Jugendraum, 20 Uhr</i>	Kulturherbst
<b>Samstag, 4.</b>	Volksmusik Nachmittag <i>14 Uhr, Alterssiedlung</i>	Kulturherbst
<b>Mittwoch, 8.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Freitag, 10.</b>	Sonnenuntergang auf dem Vilan <i>16 Uhr Bergstation</i>	Älplibahnverein
<b>Mittwoch, 15.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Mittwoch, 15.</b>	Anmeldeschluss Adventsfenster	Frauenverein
<b>Mittwoch, 22.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Samstag, 25.</b>	Workshop <i>Oberstufenschulhaus, 13.30 Uhr</i>	Kulturherbst
<b>Samstag, 25.</b>	Improtheater <i>Restaurant Krone, 20.30 Uhr</i>	Kulturherbst Theater Lamuns
<b>Mittwoch, 29.</b>	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Mittwoch, 29.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung

# Veranstaltungskalender



## November

<b>Mittwoch, 5.</b>	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
<b>Mittwoch, 5.</b>	Seniorentanz <i>Aula Eschergut, 14–18 Uhr</i>	Frauenverein
<b>Mittwoch, 12.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Mittwoch, 19.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Mittwoch, 26.</b>	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Mittwoch, 26.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Donnerstag, 27.</b>	Verkauf von Adventskränzen Dorfplatz	Frauenverein
<b>Samstag, 29.</b>	Turnunterhaltung Turnhallen Eschergut	Turnvereine

## Dezember

Geschmückte Adventsfenster im Dorf

<b>Mittwoch, 3.</b>	Chrabbelgottesdienst <i>Ref. Kirche, 10 Uhr</i>	Ref. Kirchgemeinde
<b>Mittwoch, 3.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Freitag, 5.</b>	Nothilfekurs <i>20–22 Uhr, Mehrzweckraum Eschergut</i>	Samariterverein
<b>Samstag, 6.</b>	Nothilfekurs <i>8–17.30 Uhr, Mehrzweckraum Eschergut</i>	Samariterverein
<b>Mittwoch, 10.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Mittwoch, 17.</b>	Mittagessen für Senioren <i>Alterssiedlung, 12 Uhr</i>	Alterssiedlung
<b>Mittwoch, 17.</b>	Spielnachmittag für Senioren <i>Alterssiedlung, ab 13.30 Uhr</i>	Alterssiedlung



**InteressenGemeinschaft Malans**

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, auf der Homepage [www.malans.ch](http://www.malans.ch) oder in den Anschlagkästen der Gemeinde.

Meldungen über Veranstaltungen an IGM, Brigitte Zwahlen,  
Telefon: 081 322 01 19,  
E-Mail: [zwahlen@ilnet.ch](mailto:zwahlen@ilnet.ch).

## Ansprache zur Bundesfeier am 1. August 2014 im Buechwald Malans

Liebe Festgemeinde

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie es wäre, wenn Sie in einem anderen Land geboren wären oder leben würden, z.B. in Frankreich, Australien, in Syrien, Israel oder in der Ukraine? Ist es eigentlich einfach ein Zufall, dass wir in unseren Kulturkreis geboren wurden? Oder ist es vielleicht sogar ein Glücksfall, dass wir hier in der Schweiz wohnen und arbeiten?

Diese Fragen gingen mir durch den Kopf, als mein Mann und ich in unseren Ferien auf einer 6-stündigen Wanderung im Appenzell waren. Die Wanderung führte uns an einem wunderschönen Tag von der Ebenalp über den Schäfler, Messmer und die Meglisalp nach Wasserauen. Während unserer Mittagsrast durften wir in der Stille der Alpenwelt – wie bestellt und genau zum richtigen Zeitpunkt – ein Konzert von zwei Alphornbläsern geniessen. Gleichzeitig hörten wir die Kuhglocken, die von der Meglisalp nach oben klangen. Wir genossen das schöne Panorama im Alpsteingebiet mit Blick auf den Säntis. Eine tiefe Freude, Ruhe und Dankbarkeit kam in mir hoch, da ich jetzt einfach diese Idylle in Frieden geniessen durfte!

Gleichzeitig wurde mir klar, dass ich das nicht erleben könnte, wenn ich jetzt in einem Kriegsland wie der Ukraine leben würde. Es wurde mir bewusst, dass es eben wirklich ein **Glücksfall** ist, dass wir in der Schweiz leben dürfen.

Sehr verehrte Damen und Herren, es freut mich sehr, dass ich heute Abend mit Ihnen zusammen unseren Nationalfeiertag oder – anders gesagt – den Geburtstag der Schweiz feiern darf. Es ist für mich eine Ehre, dass ich an diesem besonderen Tag ein paar Worte an Sie richten darf.

Wir dürfen im Jahr 2014 einige Jubiläen feiern. Es gibt solche, die positiv, es gibt aber auch solche, die negativ in die



Geschichte eingegangen sind. Zu den positiven:

- Am 1. August 1914, also genau vor 100 Jahren wurde im Engadin der bislang einzige Nationalpark in der Schweiz eröffnet. Bis zur Eröffnung mussten zwar einige Hürden überwunden werden. Aber heute gehört der Nationalpark zu einem festen Bestandteil unseres Tourismusangebotes in Graubünden.
- Vor 125 Jahren verkehrte der erste Dampfzug zwischen Landquart und Klosters. Damit wurde der Grundstein gelegt für unsere RhB, welche die Bevölkerung in den Tälern Graubündens verbindet. Wir dürfen stolz sein auf diese Pioniertat, auf die Planer, Ingenieure und Bauleute, die Graubünden unter schwierigsten topographischen Bedingungen mit einem Schienennetz überzogen haben.

Es gibt leider auch negative Jubiläen zu erwähnen:

- Im Jahre 1914, also vor 100 Jahren ist der 1. Weltkrieg ausgebrochen.

Obwohl die Schweiz als neutraler Staat von direkten Kriegsereignissen verschont blieb, waren die Folgen dieses Krieges auf die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse in der Schweiz enorm. Während dem 1. und natürlich auch dem 2. Weltkrieg herrschte in der Schweiz eine grosse Unsicherheit, Ungewissheit und Angst.

Seither sind wir in Europa glücklicherweise von weiteren Kriegen mehrheitlich verschont geblieben. Aber wie sieht es in anderen Teilen der Welt aus?

Seit Monaten erreichen uns Schreckensmeldungen und -bilder von den Krisengebieten in der Ukraine und in Syrien. Seit Jahren herrscht Krieg im Gaza-Streifen. Die Folgen dieser Kriege sind: Hunger, Hunderte von Toten, Hass, Elend, Hoffnungslosigkeit und viele zerstörte Häuser, Dörfer und Städte. Viele Betroffene sind Zivilisten, Frauen und eine weitere Generation kriegsgeplagter Kinder.

## dies & das

Die betroffene Bevölkerung weiss oft gar nicht, weshalb ein Krieg geführt wird. Ja, weshalb kommt es denn zu solchen Eskalationen? Meistens geht es um Machtkämpfe, Machtgelüste zwischen verschiedenen Sprachgruppen oder extremen religiösen Gruppierungen. Vielfach geht es ganz einfach um Geld oder Rohstoffe.

Auch in der Schweiz treten Meinungsverschiedenheiten auf. Nach Volksabstimmungen zeigt sich oft ganz deutlich der sogenannte „Röstigraben“, da die Mentalität der Deutschschweizer eben nicht die gleiche ist wie diejenige der Westschweizer. Glücklicherweise haben solche Meinungsverschiedenheiten bis heute in der Schweiz nicht zu einem Krieg geführt.

Wir dürfen deshalb zu Recht die Frage stellen: Wie schafft es die Schweiz, über mehr als 7 Jahrhunderte als kleines Staatengebilde im Herzen Europas zu überleben und nicht in Kriege verwickelt zu werden? **Was ist denn das Erfolgsrezept der Schweiz?**

Ich glaube, unsere **Neutralität** spielt da eine wichtige Rolle. Als neutraler Staat dürfen wir wohl unsere Grenzen schützen, mischen uns aber nicht in Konflikte mit anderen Ländern ein.

Weitere Gründe für das Erfolgsmodell Schweiz sind sicher Werte wie die **Solidarität und ein respektvoller Umgang mit der Meinungsvielfalt**. Und darauf dürfen wir an unserem Nationalfeiertag auch stolz sein. Im Ge-

gensatz zu anderen Ländern leben wir nicht in einer Diktatur, wo die Machtverhältnisse sehr einseitig liegen. Mit unserer direkten Demokratie dürfen wir über wichtige Dinge mitbestimmen, wir dürfen teilhaben an wichtigen Entscheiden.

- Entscheiden heisst: Verantwortung übernehmen.
- Verantwortung übernehmen heisst: dem Leben Sinn geben.

Dieses System ist zwar etwas schwerfällig. Wichtige Entscheide werden oft verzögert. Und wir müssen immer wieder bereit sein, Mehrheitsentscheide zu akzeptieren. Aber es ist aus meiner Sicht trotzdem einzigartig, dass wir alle – alt und jung, arm und reich – mitbestimmen dürfen über die Zukunft unseres Landes, unseres Kantons und unseres Dorfes.

Für ein friedliches Zusammenleben ist aber auch **Toleranz und Respekt** gegenüber unseren Mitmenschen wichtig. Wenn jeder Einzelne nur seine eigenen Ideen verwirklichen will und nur an sein eigenes Wohl denkt, dann ist ein Zusammenleben in der Familie, in der Gemeinde, in einem Land schwierig und führt eben zu Eskalationen – wie wir dies tagtäglich in der Presse mitverfolgen können. Ich glaube, deshalb sind wir alle immer wieder gefordert. Jeder einzelne von uns kann seinen Beitrag leisten für ein friedliches Zusammenleben in der Familie, in der

Schule, mit den Nachbarn, mit den Arbeitskollegen.

Geschätzte Damen und Herren, unsere Vorfahren haben vor 100 Jahren – beim Ausbruch des 1. Weltkrieges – in einer grossen Unsicherheit, Angst und Ungewissheit leben müssen. Sie haben nicht gewusst, was auf sie zukommen wird. Wir dürfen heute in der Schweiz in Frieden leben und die meisten von uns einer Arbeit nachgehen.

**Ich bin deshalb dankbar, dass wir in der Schweiz keinen Krieg haben.**

Ich wünsche mir,

- dass wir auch in Zukunft Probleme in gutem Einvernehmen lösen können
- dass wir immer wieder bereit sind, gemeinsam nach Lösungen zu suchen
- dass wir die Meinungen von anderen respektieren
- dass wir gewillt sind, in Frieden miteinander zu leben

Und ich hoffe, dass in Zukunft in möglichst vielen Teilen der Welt ein friedliches Zusammenleben möglich sein wird.

Liebe Festgemeinde, ich möchte mich bei Ihnen bedanken, dass Sie heute abend hier sind und dass wir miteinander und in Frieden den Geburtstag der Schweiz feiern dürfen. Ich wünsche Ihnen einen gemütlichen Abend auf unserem schönen Festplatz im Buechwald!

Susanne Krättli-Lori  
Gemeindepräsidentin Malans

## Unter den Flügeln des Löwen.

**GENERALI Versicherungen**, Generalagentur Albert Steinmann, Ringstrasse 18, 7000 Chur  
**André-René Capaul**, 7208 Malans, Tel. 079 458 39 44



Einfach

**GENERALI**

## dies & das

### Nicht mit uns!

**Unschön und ungesund, was die Natur im Herbst mit uns vorhat: Vorräte sammeln, sprich Fettreserven anlegen und zwar so viel wie möglich. Aber nicht mit uns!**

«Aktive Gegenwehr», heisst die Devise auf der topmodernen Trainingsfläche im Galaxy Fitness Center: Ausdauer am Lieblingsgerät, ein aufbauendes

Programm an den fein einstellbaren Circuit-Maschinen oder individuelles Krafttraining, etwa am neuen Doppelturm. Dieser bietet acht höhenverstellbare Workout-Posten mit unzähligen Trainingsvarianten, darunter effiziente Seilzug-Übungen, welche die Koordination mittrainieren. Im Groupfitness herrscht ein etwas «leichterer» Groove. Musik, Glückshor-

mone und Gruppendynamik feuern uns an. Von Power Yoga bis M.A.X., von Pilates bis Tae Bo, Bodytoning, Bauch/Beine/Po, Zumba, Deep Work, Spinning und immer wieder mal was Neues. Diese Stunden tun einfach gut! Eine Probelektion ist immer kostenlos. Informationen: [www.galaxy-malans.ch](http://www.galaxy-malans.ch), Tel. 081 322 61 81

Susi Weidkuhn-Schildknecht



*Power Yoga ist nur eine Disziplin im Group Fitness*



*Spinning macht Spass und ist garantiert schweisstreibend!*

## Trio Schilter spielt am Weinfest Fläsch

Schilter sagt von sich selbst: «Wir schlagen uns, schon seit über zwanzig Jahren, am Abgrund von Hochzeiten und am Steilhang von Festen durch.» Das passt gut zum Weinfest Fläsch, denn hier wird einmal mehr die «hohe Zeit» des Weines gefeiert, und Steilhänge sind bekanntlich beste Lagen.

Der Verein «Kultur Herrschaft» ist Gastgeber des Schilter-Konzertes in der Kirche Fläsch, mit dem das Weinfest Schwung für den Samstagabend gewinnt. Schilter sind die drei Bündner Musiker Urs Senn (Geige, Bass), Valentin Kessler (Akkordeon, Bass) und Reto Senn (Klarinette, Saxophon, Gitarre, Okarina). Die Vielfalt der Musikrichtungen ist reichhaltig, die Degustation von Czardas und Zigeunermusik, Walzer, Polka, Squaredance, Musettes, Klezmermusik und Tarantella Napo-

litana, Blues, Jazz, Latin bis hin zu Schottisch und Ländler macht Lust auf mehr. Doch dafür sind dann wieder die Fläscher Weinbauern zuständig. **Samstag, 27. September 2014, 18.30**

**bis ca. 20 Uhr, Kirche Fläsch.** Kollekte statt Eintrittsgebühr, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Informationen zum Veranstalter: [www.kulturherrschaft.ch](http://www.kulturherrschaft.ch)



*Trio Schilter (v.l.): Reto Senn, Urs Senn und Valentin Kessler.*

## 2. Malanser Kulturherbst

### Slam-Show Tanja Kummer und Hazel Brugger

Die zwei jungen Frauen lesen nicht einfach Texte, sie performen und erzählen virtuos. Sie gehen Fragen nach in ihren nachdenklichen, lustigen, brutal absurden, und manchmal auch absurd brutalen Texten auf den Grund. Musikalischer Ausklang mit Jugendprojekt aus der Bündner Herrschaft «The Regimens».

*Ort:* Jugendraum  
*Datum:* Freitag, 3. Oktober, 20 Uhr



### Echo vom Güllachashta

Volksmusiknachmittag in der Alterssiedlung. Das «Echo vom Güllachashta» mit Bernhard Hunger

und Paul Engler musiziert mit chromatischer Handorgel und Kontrabass. Das Repertoire beinhaltet viel Schweizer Volksmusik und je nach Lust und Laune querfeldein was Spass macht. Gerne wird auch einmal etwas improvisiert und viel gelacht.

*Ort:* Alterssiedlung  
*Datum:* Samstag, 4. Oktober, 14 Uhr



### Workshop

Improtheater im Estrich Oberstufenschulhaus. Workshop für jedermann/frau von 16 bis 99. Einführung in das Improvisierte Theater, Übungen zu Mime, gegenseitiger Wahrnehmung und Geschichtsbau.

*Ort:* Estrich Oberstufenschulhaus  
*Datum:* Samstag, 25. Oktober, 13.30 Uhr

*Ort:* Estrich Oberstufenschulhaus  
*Datum:* Samstag, 25. Oktober, 13.30 Uhr

### Freier ImproAbend

Theatergruppe Lamuns im Gasthaus Krone. Im Improvisationstheater (kurz Improtheater) werden eine oder mehrere zuvor nicht einstudierte Szenen gespielt. Meist lassen sich die SchauspielerInnen eine Thema oder Vorschläge aus dem Publikum geben. Diese Inputs sind der Auslöser und Leitfaden für die spontan entstehenden Szenen.

*Ort:* Gasthaus Krone  
*Datum:* Samstag, 25. Oktober, 20.30 Uhr



**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Oktober 2014**

**Erscheint: 17. November 2014**